Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 52 (1934)

Heft: 251

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 19.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bern Freitag, 26. Oktober **1934**

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne Vendredi, 26 octobre **1934**

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage

LII. Jahrgang — LIIme année

Paraît journellement le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage Die Volkswirtschaft

Supplément mensuel LA VIE ÉCONOMIQUE

Supplemento mensile Rapporti economici

N° 251

Redaktion: Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements
Administration: Effingerstrasse 3 in Bern
Abonnement: *Schweiz:* Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis der Einzelnummer 25 Cts. — **Annoncen-Regie: Publicitas A. G.** — **Insertionspreis: 50 Cts.** die sechsgespaltene Kolonelzeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction: Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique
Administration: Effingerstrasse 3 à Berne
Abonnements: *Suisse:* un an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.30; un trimestre, fr. 6.30; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30 — *Etranger:* Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts — **Régie des annonces: Publicitas S.A.** — **Prix d'insertion:** 50 cts la ligne de colonne (Etranger: 65 cts)

N° 251

Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti. / Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio. / Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Marche di fabbrica e di commercio. / Bilanz einer Aktiengesellschaft. — Bilan d'une société anonyme. — Bilancio di una società anouima.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Bereitstellung für die Schweizer Mustermesse 1935. / La Foire Suisse d'Echantillons de Bâle, aperçu rétrospectif et perspectives. / France: Contingentement de la choueroute; Décret portant modification de la tarification douanière de certains produits. / Polen: Einfuhrverbot für zollpflichtige Briefpostgegenstände. / Pologne: Interdiction d'importer par la poste aux lettres des objets passibles de droits de douane. / Postüberweisungsdienst mit dem Ausland. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Der unbekannte Inhaber der 3½ % Obligation per Fr. 500.— Berner Staatsanleihen 1900, Nr. 10520, samt Coupons Nr. 67 u. ff., wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 3 Jahren vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 403[1])

Bern, den 19. Oktober 1934. **Richteramt Bern,**
Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Der allfällige Inhaber der vermissten Inhaberobligationen Nrn. 659943/44 für je Fr. 1000 der Zürcher Kantonalbank in Zürich, datiert 15. Oktober 1929, verzinslich zu 5 %, mit Halbjahreszinsscheinen ab 10. Mai 1933 bis 10. November 1935 wird aufgefordert, diese Titel binnen 3 Jahren von heute an auf der Kanzlei des Gerichtes vorzulegen. Nach nutzlosem Ablauf der Frist würden die Titel samt den Zinsscheinen als kraftlos erklärt werden. (W 485[2])

Zürich, den 24. Oktober 1933.
Im Namen des Bezirksgerichtes, 5. Abteilung:
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Baumwoll-Spinnereien. — 1934. 23. Oktober. **Hermann Bühler & Co. Aktiengesellschaft,** in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 214 vom 15. September 1931, Seite 1990), Baumwoll-Spinnereien. Durch Beschluss der Generalversammlung der Aktionäre vom 5. Oktober 1934 wurde das Aktienkapital von bisher Fr. 1,500,000 auf Fr. 900,000 reduziert durch Abstempelung der 1500 Inhaberaktien von nom. Fr. 1000 auf Fr. 600. Die Versammlung hat ferner die Erhöhung des Aktienkapitals auf Fr. 1,203,000 beschlossen und durchgeführt durch Ausgabe von 505 Prioritätsaktien zu Fr. 600. Davon sind 309 Stück durch Verrechnung mit einem Guthaben an die Gesellschaft liberiert worden. § 4 der Statuten wurde entsprechend abgeändert. Es beträgt das Aktienkapital der Gesellschaft also nun Franken 1,203,000, zerfallend in 1500 Stammaktien zu Fr. 600 und 505 Prioritätsaktien zu Fr. 600. Alle Aktien lauten auf den Inhaber und sind voll liberiert. Die Vorrechte der Prioritätsaktien vor den Stammaktien beziehen sich auf die Beteiligung am Gewinn und Liquidationserlös. Durch eine weitere Revision der §§ 14, 20, 23 und 27 der Statuten werden die bisher publizierten Bestimmungen nicht berührt.

23. Oktober. Durch öffentliche Urkunde vom 28. September 1934 ist unter dem Namen **Hilfsfond für das Personal der Signum A.-G.,** mit Sitz in Wallisellen, eine Stiftung errichtet worden. Ihr Zweck ist die Unterstützung von ehemaligem oder noch im Dienst der « Signum A.-G. » stehendem Personal. Die Organe der Stiftung sind: Der Stiftungsrat von 3 Mitgliedern und der Geschäftsführer. Die rechtsverbindliche Unterschrift führt der Geschäftsführer mit je einem Mitglied des Stiftungsrates; es sind dies: Dr. Adolf Gutzwiller, Direktor, von Therwil (Baselland) und Wallisellen, in Wallisellen, Präsident des Stiftungsrates; Julius Schoch, Kaufmann, von und in Zürich, weiteres Mitglied des Stiftungsrates, und Dr. ing. Karl Oehler, Elektro-Ingenieur, von und in Zürich, weiteres Mitglied des Stiftungsrates und Geschäftsführer. Geschäftslokal: Oberwiesenstrasse 11.

23. Oktober. **Schweizerischer Betriebskrankenkassen-Verband,** mit Sitz am jeweiligen Vorort, zurzeit in Zürich (S. H. A. B. Nr. 210 vom 8. September 1933, Seite 2122). In den Delegiertenversammlungen vom 29. April und 8. Juli 1934 haben die Mitglieder dieses Vereins ihre Statuten revidiert, wodurch die bisher publizierten Bestimmungen folgende Aenderungen erfahren: Der Sitz des Vereins befindet sich am jeweiligen Wohnort des Zentralpräsidenten. Zweck des Vereins ist: a) die Förderung der Sozialversicherung, sowie die Bekämpfung der Tuberkulose; b) die Erfassung aller schweizerischen Betriebskrankenkassen als Mitglieder des S. B. K. V., um die Interessen der Mitglieder nach allen Seiten wahren zu können. Die ordentlichen und eventuell ausserordentlichen Jahresbeiträge werden von der Delegiertenversammlung festgesetzt. Die Organe des Vereins sind: Die Delegiertenversammlung, die Präsidentenversammlung, der Zentralvorstand von 13—17 Mitgliedern, der Arbeitsausschuss von 7 Mitgliedern, die Betriebskommission der Heilstätte und die Geschäftsprüfungskommission. Der Arbeitsausschuss vertritt den Verein nach aussen und es führen Präsident oder Vizepräsident mit dem Aktuar oder Kassier kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Als Kassier gehört dem Arbeitsausschuss an Arnold Meier, Buchhalter, von Lengnau (Aargau), in Zürich. Der Sitz des Vereins befindet sich infolge Statutenrevision nunmehr in Winterthur 1, Museumstrasse 52.

23. Oktober. **SIEWA Bewachungsgesellschaft Zürich,** Genossenschaft, mit Sitz in Zürich (S. H. A. B. Nr. 183 vom 8. August 1934, Seite 2221). Jean Stauffer und Heinrich Senn sind aus dem Vorstand ausgeschieden; deren Unterschriften sind damit erloschen. Neu wurden in den Vorstand gewählt: Eugen Angst, Pflästerer, von Wil (Zürich), in Zürich, als Präsident und Geschäftsleiter, und Johann Widrig, Wächter, von Ragaz (St. Gallen), in Zürich als Aktuar. Präsident und Aktuar zeichnen kollektiv. Das Geschäftslokal wurde verlegt nach Birmensdorferstrasse 431, in Zürich 3.

23. Oktober. **Baugenossenschaft Oberer Letten Winterthur-Veltheim,** in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 248 vom 24. Oktober 1931, Seite 2276). Adolf Reisel, Gottlieb Härri, Hans Walser und Gustav Suter sind aus dem Vorstand ausgeschieden; die Unterschriften der beiden erstgenannten sind damit erloschen. Neu wurden in den Vorstand gewählt: Emil Bachmann, Lokomotiv-Heizer, von Fehraltorf, in Winterthur, als Aktuar, und Emil Imhof, Bahnbeamter, von Salmsach (Thurgau), in Winterthur, als Buchhalter. Der Präsident, der Aktuar und der Buchhalter zeichnen unter sich je zu zweien kollektiv.

23. Oktober. **Unterstützungsfonds der Maschinenfabrik Bucher-Guyer,** Stiftung, in Niederweningen (S. H. A. B. Nr. 90 vom 19. April 1923, Seite 798). Der Name dieser Stiftung wird auf Antrag der Aufsichtsbehörde, Bezirksrat Dielsdorf, mit Zustimmung des Regierungsrates des Kantons Zürich vom 2. Juni 1927 abgeändert auf **Bucher-Guyer Stiftung.** Der Zweck wird dahin abgeändert, dass das Stiftungsvermögen ganz für die Arbeiterschaft bestimmt ist und nicht mehr wie bisher auch für die Angestellten. Der Verwaltungsrat besteht nur noch aus 3 Mitgliedern. Benno Schulthess und Wilhelm Graf sind zurückgetreten; ihre Unterschriften werden gelöscht. An deren Stelle wurden in den Verwaltungsrat gewählt: Albert Vogt, Buchhalter, von Mandach (Aargau), und Jakob Schibli, Hilfsschlosser, von Niederweningen; beide in Niederweningen. Der Vorsitzende zeichnet kollektiv mit je einem der beiden übrigen Mitglieder des Verwaltungsrates.

Woll- und Baumwollgarne usw. — 23. Oktober. **H. Mocrsdorff-Scherer Aktien-Gesellschaft,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 262 vom 7. November 1928, Seite 2115), Fabrikation, Handel und Kommissionsgeschäft in Woll- und Baumwollgarnen jeder Art usw. Edmund Oederlin ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; dessen Unterschrift ist erloschen. Erloschen ist ferner auch die Prokura von Ernst Stehlin. Der Verwaltungsrat wurde neu bestellt aus den bisherigen Prokuristen Walter Berg, Kaufmann, von und in Zürich, Präsident; Paul Beglinger, Kaufmann, von Mollis, in Wallisellen, und Eugen Hemmer, Kaufmann, von und in Zürich, weitere Mitglieder. Die genannten führen nun Kollektivunterschrift unter sich je zu zweien oder je mit dem Prokuristen Gottlieb Bächer. Das Geschäftslokal befindet sich infolge behördlicher Häusernumnummerierung nunmehr Aukerstrasse Nr. 112, Zürich 4.

23. Oktober. **Schulsparkasse Oerlikon,** Institut unter staatlicher Aufsicht, mit Sitz in Zürich (S. H. A. B. Nr. 93 vom 23. April 1934, Seite 1074). Infolge der Eingemeindung von Oerlikon in die Stadt Zürich hört die Garantie dieser politischen Gemeinde für die selbständige Schulsparkasse mit dem 1. Januar 1934 auf. Aktiven und Passiven wurden von der Sparkasse der Stadt Zürich übernommen. Diese Firma wird daher gemäss Beschluss des Regierungsrates des Kantons Zürich vom 20. September 1934 und des Stadtrates von Zürich vom 25. August 1934 gelöscht.

23. Oktober. **Schulsparkasse Seebach,** Institut unter Garantie der Primarschulgemeinde Seebach, in Zürich 11 (S. H. A. B. Nr. 254 vom 30. Oktober 1915, Seite 1455). Infolge der Eingemeindung von Seebach in die Stadt Zürich hört die Garantie dieser politischen Gemeinde für die selbständige Schulsparkasse mit dem 1. Januar 1934 auf. Aktiven und Passiven wurden von der Sparkasse der Stadt Zürich übernommen. Diese Firma wird daher gemäss Beschluss des Regierungsrates des Kantons Zürich vom 20. September 1934 und des Stadtrates von Zürich vom 25. August 1934 gelöscht.

Rohtabake. — 23. Oktober. Die Firma **Harilaos Karlaganis**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 271 vom 18. November 1922, Seite 2195), verzeigt als Geschäftsnatur: Handel in Rohtabaken (Import-Export) und als Domizil und Geschäftslokal: Am Wasser 55, Zürich 10 (Höngg). Der Inhaber wohnt ebenfalls in Zürich 10 (Höngg).

Conditorei-Café. — 23. Oktober. In der Firma **Fritz Honold-Herzog, Conditor**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 305 vom 2. Dezember 1920, Seite 2282), Conditorei-Café, ist der Inhaber nun Bürger von Zürich und wohnt in Küsnacht.

Waffen, Munition usw. — 23. Oktober. Die Firma **W. Glaser**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 68 vom 22. März 1929, Seite 590), Waffen, Munition und Jagdartikel usw., erteilt Einzelprokura an Friedrich Aeschlimann, von Langnau (Bern), und Heinrich Landis, von Zürich; beide in Zürich. Der Firmainhaber Wilhelm Fr. Glaser wohnt in Zürich 7.

23. Oktober. **Betriebskrankenkasse für Angestellte der Stadt Winterthur**, in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 19 vom 24. Januar 1933, Seite 189). In den Generalversammlungen vom 22. März und 27. Juni 1934 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft eine teilweise Revision der Art. 19 und 24 ihrer Statuten beschlossen, wodurch die bisher publizierten Bestimmungen Aenderungen jedoch nicht erfahren. Stadtrat Carl Vogt ist aus dem Vorstand ausgeschieden; dessen Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde neu als Vizepräsident in den Vorstand gewählt Dr. Robert Bühler, Stadtrat, von und in Winterthur. Präsident, Vizepräsident, Aktuar und Verwalter zeichnen je zu zweien kollektiv.

Schabziegerfabrikation. — 23. Oktober. Die Firma **Jacob Hürlimann**, in Russikon (S. H. A. B. Nr. 304 vom 4. Dezember 1913, Seite 2133), Schabziegerfabrikation, ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Landesprodukte. — 23. Oktober. Inhaber der Firma **Jean Hürlimann-Bietenholz**, in Russikon, ist Jean Hürlimann-Bietenholz, von Uster und Russikon, in Russikon. Handel in Landesprodukten. Bergstrasse.

23. Oktober. Inhaber der Firma **Adolf Lehmann, Radio & Tonfilm**, in Zürich 8, ist Adolf Alfred Lehmann-Karpf, von Zürich, in Küsnacht (Zürich). Handel und Reparaturen von Radio-Apparaten, Verstärkern und Tonfilm-Apparaten. Dufourstrasse 178.

Kaffee, Tee. — 23. Oktober. Inhaber der Firma **Alfred Wanner**, in Zürich 1, ist Alfred Wanner-Spälti, von Schleitheim (Schaffhausen), in Zürich 6. Handel en gros und en détail in Spezialkaffee und Tee. Linthesehergasse 19.

Metzgerei, Wursterei. — 23. Oktober. Die Firma **Jacob Horber**, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 290 vom 11. Dezember 1923, Seite 2314), Metzgerei und Wursterei, ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven gehen an die Firma « Otto Horber », in Zürich 6, über.

Inhaber der Firma **Otto Horber**, in Zürich 6, ist Otto Horber-Pfiffer, von Affeltrangen, in Zürich 6. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Firma « Jacob Horber », in Zürich 6. Metzgerei und Wursterei. Schaffhauserstrasse 74.

Papeterie, Buchbinderei usw. — 23. Oktober. Inhaber der Firma **H. Otto Pfister**, in Zürich 2, ist Hermann Otto Pfister-Barrett, von Zürich, in Zürich 2. Papeteriewaren, Buchbinder-Arbeiten, Buchdruck-Erzeugnisse, Musterkarten, Cartonnage-Artikel. Albisstrasse 159.

Reklame-Beratungen usw. — 23. Oktober. Die Firma **Otto Bleuler**, in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 180 vom 3. August 1928, Seite 1513), verzeigt als nunmehrige Geschäftsnatur: Reklame-Beratungen und Reklame-Mittel.

23. Oktober. Unter der Firma **Musikverlag und Bühnenvertrieb Zürich A.-G. (Société d'éditions et théâtrale Zurich S. A.) (Music and theatrical play publishers Limited)** hat sich, mit Sitz in Zürich, am 8. Oktober 1934 auf unbeschränkte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist der Erwerb und die Verwertung von Urheberrechten an musikalischen, musik-dramatischen und dramatischen Werken und Tonfilmen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 100,000; es ist eingeteilt in 200 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 500. Im Verhältnis zur Aktienzahl werden Gründeranteile herausgegeben. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der aus 3—7 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; er bezeichnet diejenigen seiner Mitglieder, wie auch allfällige Drittpersonen, welche zur Firmazeichnung berechtigt sein sollen, sowie die Art der Zeichnung. Die Gesellschaft wird durch die Kollektivzeichnung zweier zur Firmazeichnung berechtigter Personen verpflichtet. Der Verwaltungsrat besteht zurzeit aus: Dr. Max Bucher, Rechtsanwalt, von Luzern, in Zürich, Präsident; Emil Sontheim, Ingenieur, von Willisdorf (Thurgau), in Zürich, und Armin Lackenbach-Robinson, Verleger, ungarischer Staatsangehöriger, in Bad-Ischl (Salzkammergut, Oesterreich). Die genannten Verwaltungsratsmitglieder führen Kollektivunterschrift unter sich je zu zweien. Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 52 (bei Dr. Max Bucher).

Chemisch-technische Artikel. — 23. Oktober. Unter der Firma **Trix Aktiengesellschaft** hat sich, mit Sitz in Schlieren, am 6./19. Oktober 1934 auf unbeschränkte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist die Fabrikation und der Vertrieb von chemisch-technischen Artikeln und Parfümerien, die Betätigung auf verwandten Gebieten und die Beteiligung an Unternehmungen dieser Art. Das Aktienkapital beträgt Fr. 6000; es ist eingeteilt in 60 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 100. Die Gesellschaft übernimmt von Walter Rupp-Steiner, in Schlieren, gemäss Vertrag mit Verzeichnis und Bilanz vom 10. August 1934 ein Rezept für die Herstellung chemischer Produkte, Rohmaterialien, Forderungen, Waren und Mobilien im Betrage von insgesamt Fr. 1762.75 und Passiven im Betrage von Fr. 336 zum Uebernahmspreise von Fr. 1426.75 gegen Uebergabe von 14 Stück voll liberierten Gesellschaftsaktien und Barzahlung von Fr. 26.75. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der aus 1—3 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; er bestimmt diejenigen seiner Mitglieder, wie auch allfällige Drittpersonen, welche zur Firmazeichnung berechtigt sein sollen, und setzt die Art und Form der Zeichnung fest. Einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift ist zurzeit Walter Rupp-Steiner, Kaufmann, von Reutigen (Bern), in Schlieren. Geschäftslokal: Zürcherstrasse 96, bei W. Rupp-Steiner.

23. Oktober. **Hico-Aktiengesellschaft Buntweberei in Bäretswil**, in Bäretswil (S. H. A. B. Nr. 197 vom 24. August 1932, Seite 2010). In ihren Generalversammlungen vom 11. August und 6. Oktober 1934 haben die Aktionäre die Reduktion des Aktienkapitals von Fr. 120,000 auf Fr. 1200 beschlossen durch Herabsetzung des Nennwertes der 120 Inhaber-Aktien von Fr. 1000 auf Fr. 10. Ferner wurde die Erhöhung des Aktienkapitals um Fr. 175,000 beschlossen und durchgeführt durch Ausgabe von 350 auf den Inhaber lautenden Prioritätsaktien zu Fr. 500. Die Liberierung dieser 350 Aktien erfolgte für 290 Stück durch Umwandlung der Hälfte des begebenen Obligationenkapitals von Fr. 290,000 in Aktien und für die restlichen 60 Stück durch Verrechnung mit einem buchmässig ausgewiesenen Guthaben. § 5 der Statuten wurde entsprechend abgeändert. Es beträgt das Aktienkapital der Gesellschaft also nun Fr. 176,200, zerfallend in 120 Stammaktien zu Fr. 10 und in 350 Prioritätsaktien zu Fr. 500. Alle Aktien lauten auf den Inhaber und sind voll liberiert. Durch eine weitere Revision von § 24 der Statuten werden die bisher publizierten Bestimmungen nicht berührt. Im Bestande des Verwaltungsrates und der zeichnungsberechtigten Personen sind Aenderungen nicht erfolgt.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

1934. 22. Oktober. **Kurhaus Ottenleuebad**, Genossenschaft, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 142 vom 21. Juni 1934, Seite 1702). An der Generalversammlung vom 9. Juni 1934 wurden die Statuten teilweise revidiert. Die Prioritätsanteilscheine mit einem Nennwert von Fr. 250 unterscheiden sich dadurch von den Stammanteilscheinen, dass sie nach Vornahme der statutarischen Abschreibungen und Rücklagen ein Vorrecht auf dem Jahresgewinn bis zu einer Höchstdividende von 4 % ihres Nennwertes haben. Der nach Vornahme der statutarischen Abschreibungen verbleibende Reingewinn ist wie folgt zu verteilen: 15 % fallen einem zu bildenden Reservefonds und 5 % dem Verwaltungsrate als Tantième zu. Der Rest ist vorerst zur Ausrichtung der Dividende von höchstens 4 % an die Prioritätsanteilscheine zu verwenden; der verbleibende Ueberschuss entfällt zur einen Hälfte auf das Stammanteilscheinkapital und zur andern Hälfte auf das Prioritätsanteilscheinkapital. Die übrigen bisher publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Restaurant. — 22. Oktober. Inhaber der Firma **Lüthi-Fankhauser**, in Bern, ist Alfred Lüthi allié Fankhauser, von Walkringen, in Bern. Betrieb des Bahnhof-Restaurant Weissenbühl. Chutzenstrasse 30.

Gipser- und Malergeschäft. — 22. Oktober. Inhaber der Firma **Rudolf Merz**, in der Papiermühle (Gde. Bolligen), ist Rudolf Wilhelm Merz allié Grögli, von Menziken, in der Papiermühle. Gipser- und Malergeschäft. Worblaufenstrasse 615 a.

Reklameartikel usw. — 23. Oktober. Die Einzelfirma **Werner Weibel**, Reklameartikel und Patentneuheiten, in Bern (S. H. A. B. Nr. 48 vom 27. Februar 1933, Seite 470), ist wegen Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Landwirtschaftliche Maschinen usw. — 23. Oktober. Die Firma **Wilhelm Kühl**, Vertretung in landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten; technische Artikel, in Bern (S. H. A. B. Nr. 43 vom 21. Februar 1934, Seite 470), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Chemische Produkte usw. — 23. Oktober. **Wemü A. G.**, mit Sitz in Bern, Fabrikation und Handel mit chemischen Produkten usw. (S. H. A. B. Nr. 33 vom 9. Februar 1934, Seite 366). Durch Beschluss der Generalversammlung vom 18. Oktober 1934 wurden die Statuten abgeändert. Die publizierten Tatsachen erleiden nur eine Aenderung hinsichtlich der Zeichnungsberechtigung. Namens der Gesellschaft zeichnen inskünftig: ein Mitglied des Verwaltungsrates mit dem Fabrikationsleiter, oder der Geschäftsführer kollektiv mit dem Fabrikationsleiter. Fritz Gut ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden und seine Zeichnungsberechtigung erloschen. Es wurden gewählt: als Mitglied des Verwaltungsrates: Otto Lehmann, Kaufmann, von und in Bern; als Fabrikationsleiter: Hans Werthmüller, Fabrikant, von Niederösch, in Bern; als Geschäftsführer: Jakob Lüdi, Kaufmann, von Willadingen, in Bern.

Spenglerei, Installationen. — 23. Oktober. Inhaber der Firma **Hermann Hiltpold**, in Ostermundigen (Gde. Bolligen), ist Hermann Hiltpold, von Schinznach (Aargau), in Ostermundigen. Spenglerei und Installationen. Bahnhofstrasse 369.

Bureau Frutigen

Bäckerei, Kolonialwaren. — 22. Oktober. Inhaber der Firma **Adolf Michel-Borter**, in Adelboden, ist Adolf Michel-Borter, von Bönigen, in Adelboden. Bäckerei und Kolonialwaren.

Hotel. — 22. Oktober. Inhaberin der Firma **Frau Trachsel-Schneiter**, in Frutigen, ist Ida Trachsel-Schneiter, Alberts Ehefrau, von Spiez, in Frutigen. Der Ehemann hat im Sinne von Art. 167 Z. G. B. die Einwilligung erteilt. Betrieb des Hotel National.

22. Oktober. Inhaber der Firma **Brunner, Forellenzucht Blausee**, in Blausee, Gemeinde Kandergrund, ist Franz Gottfried Brunner, von Adelboden, Lehrer, in Blausee, Kandergrund. Forellenzucht.

Bureau Nidau

23. Oktober. Aus dem Vorstand der **Pferdeversicherungsgenossenschaft des Amtsbezirks Nidau**, in Nidau (S. H. A. B. Nr. 264 vom 11. November 1930, Seite 2306), ist ausgeschieden der bisherige Vizepräsident, Albert Moll, dessen Unterschriftsberechtigung erloschen ist. An dessen Stelle tritt Josef Mühlheim, Josefs sel., von Scheuren, Landwirt, Gutsbesitzer, in Brügg, bisheriger Beisitzer, nunmehr Vizepräsident. Als neuer Beisitzer ist in den Vorstand gewählt worden: Louis Weber-Laubscher, Gottfrieds Sohn, Landwirt, von Täuffelen, in Gerolfingen-Täuffelen. Der Sekretär zeichnet kollektiv mit dem Präsidenten oder Vizepräsidenten.

23. Oktober. Aus dem Vorstand der **Landwirtschaftlichen Genossenschaft Aegerten & Umgebung**, mit Sitz am Wohnsitz des jeweiligen Präsidenten zurzeit in Scheuren (S. H. A. B. Nr. 228 vom 30. September 1926, Seite 1723), sind ausgeschieden der bisherige Präsident Fritz Lanz, und der bisherige Beisitzer Fritz Hänni. Die Unterschriftsberechtigung des Fritz Lanz ist erloschen. Der bisherige Beisitzer, Gottfried Tiefenbach-Biedermann, Landwirt, von und in Studen, wurde als Präsident gewählt. Als Beisitzer wurden gewählt: Emil Mühlheim-Schär, Landwirt, von und in Scheuren, und Fritz Wälti, Sohn, von Sutz-Lattrigen, Landwirt, in Schwadernau. Der Sekretär zeichnet kollektiv mit dem Präsidenten oder Vizepräsidenten. Der gegenwärtige Sitz der Genossenschaft ist Studen.

Glarus — Glaris — Glarona

1934. 23. Oktober. **J. Schweizer, Gartenbaubetrieb**, in Glarus (S. H. A. B. Nr. 1 vom 4. Januar 1926, Seite 2). Der Name des Prokuristen Isidor Schweizer ist abgeändert worden in: Johannes Erwin Schweizer.

23. Oktober. **Cravattenstoff A. G.** (S. A. de Tissus pour Cravates) (Tie Silk Co. Ltd.), mit Sitz in Glarus (S. H. A. B. vom 28. September 1922, Seite

1874). Die ausserordentliche Generalversammlung vom 20. Oktober 1923 hat die Statuten teilweise abgeändert. Der Verwaltungsrat besteht nunmehr aus einem oder mehreren Mitgliedern. Da das bisherige Mitglied Martin Messmer durch Tod ausgeschieden ist, bleibt Hans Nüssli, Kaufmann, von Nesslau, in Zürich, einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit dem Recht der Einzelunterschrift. Die übrigen Statutenänderungen unterliegen nicht der Veröffentlichung. Die Unterschrift von Martin Messmer wird gelöscht.

Freiburg — Fribourg — Friborgo
Bureau de Fribourg

1934. 11 juillet. Sous la dénomination **Association des Moulins du canton de Fribourg,** il s'est constitué, en conformité des art. 678 à 715 du C. O. une société coopérative, ayant son siège à Fribourg. Les statuts portent la date du 9 juin 1934. Le but de la société est l'assainissement des rapports de concurrence sur le marché de la meunerie. Ce but doit être poursuivi: 1) par la lutte contre la concurrence déloyale, par la création et la diffusion de types uniformes et de conditions de vente; 2) par l'adaptation de la production à la consommation, par le moyen du contingentement basé sur une décision de l'assemblée générale; 3) par toutes autres mesures qui pourraient apparaître comme nécessaires ou utiles en vue de la sauvegarde des intérêts de la meunerie en général. Chaque moulin de commerce établi dans le canton de Fribourg peut demander son admission dans la société coopérative en signant une déclaration d'entrée par laquelle il s'engage à respecter les présents statuts et les divers engagements incombant aux membres de la société. La déclaration d'entrée doit être adressée au comité qui se prononce sur l'admission ou le refus. Ce dernier n'est pas obligé de justifier sa décision. Les engagements de la société sont uniquement garantis par les biens sociaux. La responsabilité personnelle des membres est exclue. La sortie de la société a lieu: a) ensuite de cessation normale de commerce; b) ensuite de faillite; c) ensuite d'une déclaration écrite de sortie adressée au comité. Celle-ci ne peut avoir lieu qu'après un avertissement préalable de six mois, réserve faite des engagements spéciaux qui peuvent lier les membres ensuite des contrats de contingentement; 4) ensuite d'exclusion lorsqu'un membre contrevient aux décisions de la société ou nuit à ses intérêts. Le membre sortant ou exclu perd tous droits à l'actif social. Pour permettre à la société l'accomplissement de ses tâches normales, chaque membre paie à la société une cotisation annuelle en rapport avec sa production annuelle. Le montant de la cotisation est fixée chaque année par l'assemblée générale. Les organes de la société sont: 1) l'assemblée générale; 2) le comité; 3) les réviseurs des comptes; 4) le tribunal arbitral. Le comité se compose de 5 membres: un président, un vice-président, deux membres et un secrétaire-caissier. Celui-ci peut ne pas être membre de la société. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président avec un autre membre du comité. Le comité est composé comme suit: Président: Henri Chatagny, feu Louis, meunier, de et à Corserey; vice-président: Wilhelm Schenk, fils de Johann, meunier, d'Eggiwil, à Flamatt, commune de Wünnewil; membres: Louis Roubaty, feu Pierre, employé de banque, de Matran, à Villars sur Glâne; Robert Zbinden, fils de Karl, administrateur du Oekonomisch-Gemeinnütziger Verein des Sensebezirkes, de Guggisberg, à Guin. Secrétaire-caissier: Ernest Curty, feu Marcel, employé, de et à Fribourg. Bureau de la société: Maison Betschen et Cie, à Fribourg, rue du Pont Suspendu, 94.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

Schuh- und Lederhandlung. — 1934. 22. Oktober. Inhaber der Firma **Giuseppe Pilla,** in Binningen, ist Giuseppe Pilla-Cavallo, italienischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Binningen. Schuh- und Lederhandlung. Hohlegasse Nr. 2.

22. Oktober. Aus dem Vorstande der Genossenschaft unter dem Namen **Milchgenossenschaft Lampenberg,** in Lampenberg (S. H. A. B. Nr. 189 vom 15. August 1932, Seite 1963), sind der bisherige Präsident Heinrich Schäublin, dessen Unterschriftsberechtigung damit erloschen ist, und Emil Schmutz ausgeschieden. Neu wurden in den Vorstand gewählt: William Gysin-Vögelin, von Lampenberg, als Vizepräsident, und Heinrich Schäublin-Bürki, von Bennwil, als Kassier, beide Landwirte in Lampenberg. Der bisherige Vizepräsident Gottlieb Degen-Lüdin ist zum Präsidenten ernannt worden. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet kollektiv mit dem Aktuar.

Hufstollen. — 22. Oktober. Die Firma **Ernst Rieder-Rieder,** Hufstollenfabrikation, in Rothenfluh (S. H. A. B. Nr. 154 vom 5. Juli 1934, Seite 1858), ist infolge Verzichts des Inhabers erloschen.

22. Oktober. Inhaber der Firma **Rieder, Hufstollenfabrikation,** in Rothenfluh, ist Oskar Rieder, von und in Rothenfluh. Hufstollenfabrikation. Anwilerstrasse Nr. 40.

22. Oktober. Der Verein unter dem Namen **Allgemeine Krankenkasse Pratteln-Augst,** mit Sitz in Pratteln (S. H. A. B. Nr. 271 vom 18. November 1924, Seite 1884), hat in seinen Generalversammlungen vom 24. September 1916, 26. Februar 1922, 21. Februar 1925, 20. März 1927, 15. März 1930 und 2. April 1932 die Statuten revidiert und dabei folgende Abänderungen der publizierten Tatsachen getroffen: Kinder im Alter von ½ bis 14 Jahren können versichert werden, jedoch nur für ärztliche Behandlung und Arznei. Ein Eintrittsgeld wird nicht mehr erhoben. Die Genussberechtigung beginnt nach Ablauf von drei Monaten nach dem Beginn der Mitgliedschaft, ausgenommen bei der Unfallzusatzversicherung, bei welcher eine Karenzzeit nicht besteht. Die Beiträge werden von der Generalversammlung jährlich festgesetzt. Sie sind auf Grundlage der Rechnungsergebnisse so zu bemessen, dass aus den Einnahmen jeder Klasse voraussichtlich wenigstens die Ausgaben für dieselben bestritten werden können. Ergibt es sich im Laufe einer jährlichen Periode, dass die festgesetzten Beiträge oder diejenigen einzelner Klassen ungenügend sind, so ist der Vorstand berechtigt und verpflichtet, eine das Gleichgewicht jeder Klasse sichernde Erhöhung vorzunehmen. Die monatlichen Beiträge werden jeweilen am ersten Samstag des Monats in dem dazu bezeichneten Lokale entgegengenommen. Später Bezahlende verfallen in eine Busse, die mit dem rückständigen Monatsbeitrag entrichtet werden muss. Diese Busse beträgt bei einem Rückstande von einem Monatsbeitrag 30 Rp., bei einem Rückstande von drei Beiträgen wird nach fruchtlos gebliebener Mahnung das fehlende Mitglied durch den Vorstand aus der Kasse ausgeschlossen. Die Zahl der Mitglieder des Vorstandes ist nicht mehr auf 5 beschränkt. Aus dem Vorstande ist der Stellvertreter des Präsidenten Jakob Hartmann-Reinmann ausgeschieden; dessen Unterschriftsberechtigung ist damit erloschen. An seiner Stelle ist als Stellvertreter des Präsidenten gewählt worden: Gustav Dill-Häring, Briefträger, von und in Pratteln. Der Präsident oder dessen Stellvertreter zeichnet kollektiv mit dem Aktuar oder dessen Stellvertreter.

22. Oktober. Die Genossenschaft unter dem Namen **Basellandschaftliche Pferdeversicherungsgenossenschaft,** mit Sitz in Liestal (S. H. A. B. Nr. 113 vom 18. Mai 1925, Seite 865), hat in ihrer Generalversammlung vom 23. September 1928 die Statuten revidiert und dabei folgendo Abänderungen der publizierten Tatsachen getroffen: Der Name der Genossenschaft lautet nunmehr **Basellandschaftliche Pferdeversicherung.** Die Genossenschaft hat, ohne einen Gewinn zu beabsichtigen, den Zweck, an unverschuldeten Schaden, welcher den Mitgliedern durch Tod, Unfall oder unheilbare Krankheit mit dauernder Gebrauchsunfähigkeit im Pferdebestand entsteht, nach Massgabe der allgemeinen Versicherungsbedingungen Entschädigungen zu bezahlen. Der Austritt und damit die Erlöschung des Versicherungsvertrages erfolgt: a) Durch schriftliche Kündigung des Mitgliedes oder der Versicherung drei Monate vor Ablauf des Verwaltungsjahres. Erfolgt die Kündigung nicht oder verspätet, so gilt jeweilen der Versicherungsvertrag für die Dauer eines Verwaltungsjahres als erneuert; b) Infolge Streichung durch die Verwaltung, wenn das Mitglied länger als ein Jahr keine versicherungsfähigen Pferde besitzt; wenn das Mitglied aus dem Geschäftskreis der Genossenschaft wegzieht; wenn das Mitglied den bisherigen Wohnort verlässt, ohne der Verwaltung den neuen Wohnort bekannt zu geben; durch den Tod, sofern innert drei Monaten keine Uebertragung auf die Erben verlangt wird; durch den Konkurs oder die Anspfändung des Mitgliedes; durch freiwillige Vereinbarung zwischen Verwaltung und Mitglied; ferner kann die Streichung erfolgen, wenn 2 Monato nach Ablauf der Mahnfrist die Versicherungsgebühren nicht bezahlt werden. Im Momente der Streichung gilt der Versicherungsvertrag als erloschen; c) Durch Ausschluss, welcher nur durch Beschluss der Verwaltungskommission erfolgen kann. Dieser Beschluss ist dem Mitglied durch eingeschriebenen Brief mitzuteilen und tritt mit der Zustellung durch die Post in Wirksamkeit. Der Ausschluss kann namentlich in folgenden Fällen erfolgen: absichtliche Herbeiführung von Schadenfällen, Schädigung der Interessen und des guten Rufes der Versicherung, Missachtung der Statuten und allgemeinen Versicherungsbedingungen und der Verfügungen der Verwaltung und der behandelnden Tierärzte, schlechte Wartung und Pflege oder Ueberanstrengung der Pferde, Inanspruchnahme der Versicherungskasse in übermässiger Weise. Die Organe der Genossenschaft sind: 1. die Hauptversammlung; 2. die aus 7 Mitgliedern bestehende Verwaltungskommission; 3. die Rechnungsrevisoren; 4. der Verwalter. Aus der Verwaltungskommission sind ausgeschieden Hans Strübin-Köchlin und Niklaus Reiniger-Rüschlin. An deren Stelle sind gewählt worden: Adolf Ast, Bezirksgerichtspräsident, von Wimmis, in Waldenburg, und Wilhelm Degen, Tierarzt, von Oberdorf, in Sissach. Für die Genossenschaft zeichnen Ernst Brodtbeck als Präsident und Hans Strübin-Köchlin als Verwalter.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

Möbelwerkstätte. — 1934. 23. Oktober. Inhaber der Firma **Otto Törk,** in Thayngen, ist Otto Törk, tschechoslowakischer Staatsangehöriger, in Thayngen. Möbelwerkstätte.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Feingewebe, Stickereien. — 1934. 22. Oktober. **Grüninger & Co.,** Kollektivgesellschaft, Fabrikation und Export von broschierten und bestickten Geweben, in Flawil (S. H. A. B. Nr. 299 vom 23. Dezember 1925, Seite 2145). Die Natur des Geschäftes wurde abgeändert in: Fabrikation und Export von Feingeweben und Stickereien.

Damenhüte. — 22. Oktober. Der Inhaber der Firma **Alois Holenstein,** Fabrikation von Damenhüten, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 296, vom 18. Dezember 1923, Seite 2367), verzeigt als nunmehriges Geschäftslokal: Poststrasse 19.

22. Oktober. Der Inhaber der Firma **Lithographie P. Weiskönig, St. Gallen,** Lithographie und Steindruckerei, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 184 vom 9. August 1930, Seite 1673) verzeigt als nunmehrige Natur des Geschäftes: Lithographie, Steindruck, Buchdruck.

Buchdruckerei, Schreibbücher usw. — 22. Oktober. Der Inhaber der Firma **Stehle-Schlatter,** Stempel, Schreibmaschinen- und Bureauartikel, Durchschreibbücher und Drucksachen, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 276 vom 26. November 1925, Seite 1931), meldet als derzeitige Natur des Geschäftes: Buchdruckerei und Achatbücherfabrikation, Stempel, Schilder, Bureaubedarfsartikel.

22. Oktober. Der Inhaber der Firma **Theodor Neumann's Wiener Café,** in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 173 vom 25. April 1904, Seite 689), ist nun Bürger von St. Gallen und verzeigt als derzeitiges Geschäftslokal: oberer Graben 2.

Weinhandlung. — 22. Oktober. Der Inhaber der Firma **Werner Koller,** Weinhandlung, Zigarren en gros, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 122 vom 29. Mai 1917, Seite 850), verzeigt als derzeitige Natur des Geschäftes: Weinhandlung.

Stoffhandel usw. — 22. Oktober. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gebrüder Höhener,** Kommission, Textilwaren, Stickereien, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 27 vom 3. Februar 1930, Seite 234), verzeigt als derzeitige Natur des Geschäftes: Stoffhandel und Vertretung von Schweiz. Webereien und als nunmehriges Geschäftslokal: St. Leonhardstrasse 20.

Kommission, Export. — 22. Oktober. Der Inhaber der Firma **Martin Mayer,** Kommission und Export, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 160 vom 12. Juli 1930, Seite 1485), verzeigt als nunmehriges Geschäftslokal: Oberer Graben 36.

Elektr. Installationen. — 22. Oktober. Die Inhaberin der Firma **Elsa Brauehli,** elektrische Installationen, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 186 vom 12. August 1926, Seite 1465), verzeigt als nunmehriges Geschäftslokal: St. Georgenstrasse 2.

22. Oktober. Der Inhaber der Firma **Meinrad Mauchle, Lebensmittel-Halle,** Kolonialwaren und Lebensmittel, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 70 vom 25. März 1930, Seite 639), verzeigt als nunmehriges Geschäftslokal: Webergasse 14.

22. Oktober. **Elektrizitätsgenossensehaft Diken,** Genossenschaft, mit Sitz in Diken-Mogelsberg (S. H. A. B. Nr. 66 vom 21. März 1925, Seite 479). Der bisherige Aktuar Emil Meier ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Vorstand und als Aktuar gewählt: Johann Schlatter, Privatier, von Herisau, in Diken-Mogelsberg. Präsident, Vizepräsident, Aktuar und Kassier zeichnen kollektiv zu zweien.

22. Oktober. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Eugen Steinmann Kohlenhandels-Aktiengesellschaft,** mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 215 vom 14. September 1932, Seite 2191), hat in ihrer Generalversamm-

lung der Aktionäre vom 22. Oktober 1934 die Statuten teilweise revidiert. Dabei ist in den Zweck der Gesellschaft ausser dem Handel in allen festen und flüssigen Brennstoffen auch der Handel in allen Triebölen (Benzin, Petroleum, Dieselöl usw.) und Schmierölen aufgenommen worden; ferner der Erwerb von Liegenschaften und Beteiligungen an anderen Unternehmungen, die mit dem Zweck der Firma in Zusammenhang stehen.

Finanzierungen, Liegenschaftsvermittlungen usw. — 22. Oktober. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Zoller & Co.**, Generalagentur der «Habal» Hypotheken Ablösungs- und Baukredit A.-G., mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 165 vom 18. Juli 1934, Seite 1995), ist der Gesellschafter August Zoller ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Das Gesellschaftsverhältnis wird unter den verbleibenden Gesellschaftern: Hans Heer, von Rheineck, in St. Gallen C; Walter Weber, von Oberuzwil, in Gossau (St. Gallen), und Emil Degen, von Basel, in Buchs (St. Gallen), in bisheriger Weise weitergeführt. Die Firma der Gesellschaft wird abgeändert in: **Heer & Co.** Die Einzelunterschrift des Hans Heer ist erloschen. Die Gesellschafter zeichnen nunmehr kollektiv zu zweien. Die Natur des Geschäftes wird abgeändert in: Finanzierungen, Vermittlung von Liegenschaften, Vertretung von Kreditkassen.

22. Oktober. Die Genossenschaft unter der Firma «Viehzuchtgenossenschaft Tscherlach», mit Sitz in Tscherlach-Wallenstadt (S. H. A. B. Nr. 216 vom 15. September 1934, Seite 2561), hat sich durch Beschluss der Hauptversammlung vom 8. September 1934 aufgelöst. Die Liquidation wird unter der Firma **Viehzuchtgenossenschaft Tscherlach in Liq.** durch die Vorstandsmitglieder Wilhelm Loop, Präsident; Hans Eberle, Aktuar; Johann Gall, Kassier; Franz Tschus und Eugen Ramer, durchgeführt. Der Präsident zeichnet kollektiv mit dem Aktuar oder Kassier.

Metzgerei. — 22. Oktober. Die Firma **Leon Dreyfuss**, Metzgerei, in St. Gallen C (S. H. A. B. Nr. 110 vom 28. April 1921, Seite 858), ist infolge Verkaufs des Geschäftes und Verzichts des Inhabers erloschen.

Möbelhandlung, Polsterei. — 22. Oktober. **Meier & Gschwend**, Möbelhandlung und Polsterei, in St. Gallen W (S. H. A. B. Nr. 75 vom 30. März 1933, Seite 768). Zwischen dem Gesellschafter Karl Meier, von Schneisingen, in St. Gallen W und dessen Ehefrau Hedwig geb. Egger besteht vertragliche Gütertrennung.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Malergeschäft. — 1934. 22. Oktober. Der Inhaber der Firma **Arnold Winzer**, Malerei, in Klosters (S. H. A. B. Nr. 225 vom 28. September 1925, Seite 1632), ist nunmehr Bürger von Kästris.

Gasthaus, Pferdehalterei. — 22. Oktober. Die Firma **Thomas Huder**, Gemischtwarenhandlung, Gasthaus und Pferdehalterei, in Cierfs (S. H. A. B. Nr. 265 vom 12. November 1930, Seite 2312), hat die Gemischtwarenhandlung aufgegeben. Die Geschäftsnatur lautet nunmehr: Gasthaus und Pferdehalterei.

Bäckerei, Conditorei. — 22. Oktober. Die Firma **Hermann Preisig**, Bäckerei, in Bergün (S. H. A. B. Nr. 84 vom 13. April 1915, Seite 495), hat als weiteren Geschäftszweig aufgenommen: Conditorei.

Vini, frutta. 23 ottobre. La ditta **Pietro Piozza**, Legname, vini e generi diversi, con sede in Brusio (F. u. s. di c. del 11 marzo 1918, no. 58, pagina 385), ha modificato il genere di commercio in: Produttore e negoziante vini Valtellina e importazione frutta.

Bäckerei, Konditorei. — 23. Oktober. Die Firma **Jacob Lorenz Demont**, Bäckerei, mit Sitz in Celerina (S. H. A. B. Nr. 278 vom 26. November 1918, Seite 1838), hat als weitere Geschäftszweige aufgenommen: Konditorei und Tea Room.

Hotelbetrieb, usw. — 23. Oktober. **Aktien-Gesellschaft Suvretta-Haus**, mit Sitz in St. Moritz (S. H. A. B. Nr. 95 vom 25. April 1929, Seite 817). Als Beisitzer wurde neu gewählt Primus Bon, Restaurateur, von Ragaz, wohnhaft in Zürich. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen einzeln der Präsident, der Delegierte oder das Mitglied Rudolf Bon.

Aargau — Argovie — Argovia

Schuhleistenfabrikation. — 1934. 23. Oktober. Die Firma **Robert Spahr**, Schuhleistenfabrikation, in Aarburg (S. H. A. B. 1929, Seite 167), ist infolge Geschäftsverkaufes erloschen.

23. Oktober. Willy Trächsel, von Aarburg, und Fritz Gäumann, von Häutligen (Bern), beide in Aarburg, haben unter der Firma **Trächsel & Gäumann vormals R. Spahr Schuhleisten-Fabrik Aarburg**, in Aarburg, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1934 ihren Anfang nahm. Schuhleisten-Fabrikation. Alte Strasse.

Kistenfabrikation. — 23. Oktober. In die Firma **Gassmann & Cie.**, Kistenfabrikation, in Merenschwand (S. H. A. B. 1927, Seite 1070), sind als weitere Kollektivgesellschafter eingetreten Alfred Fischer, von Merenschwand, Johann Schwegler, Stefan Schwegler und Heinrich Schwegler, letztere drei von Wolhusen, alle wohnhaft in Merenschwand. Dem Gesellschafter Stefan Schwegler ist, weil minderjährig, vom Inhaber der elterlichen Gewalt, der selbständige Betrieb eines Gewerbes ausdrücklich gestattet worden. Zur Vertretung der Gesellschaft und zwar mit Einzelunterschrift sind einzig befugt die Gesellschafter Verena Gassmann-Widmer und Niklaus Gassmann. Zweck der Gesellschaft ist die Kistenfabrikation und die Herstellung ähnlicher Erzeugnisse.

Zimmerei, Schreinerei. — 23. Oktober. Die Firma **Fritz Martens**, Zimmerei und Schreinerei, in Rheinfelden (S. H. A. B. Nr. 267 vom 14. November 1933, Seite 2661), wird abgeändert in **Fred Martens, Sohn.**

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

Manufakturwaren, Mercerie. — 1934. 23. Oktober. Die Firma **Ida Zuberbühler-Hugentobler**, Manufakturwaren, Mercerie, in Bischofszell (S. H. A. B. Nr. 260 vom 6. November 1929, Seite 2205), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

23. Oktober. Aus dem Vorstand der Genossenschaft unter der Firma **Landwirtschaftlicher Verein Unterschlatt**, mit Sitz in Unterschlatt (S. H. A. B. Nr. 131 vom 7. Juni 1928, Seite 1115), ist Oskar Monhart-Hablützel, Präsident, ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Zum Präsidenten wurde der bisherige Aktuar Georg Studer-Sigg ernannt, und neu wurde als Aktuar in den Vorstand gewählt: Reinhart Studer, Landwirt, von und in Unterschlatt. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen Präsident und Aktuar kollektiv. Der Kassier führt rechtsverbindliche Einzelunterschrift.

23. Oktober. Aus dem Vorstand der Genossenschaft unter der Firma **Wasserversorgungskorporation Illhart**, mit Sitz in Illhart (S. H. A. B. Nr. 266 vom 13. November 1923, Seite 2127), ist Jakob Baumann geb. 1855) ausgeschieden. An seiner Stelle wurde neu als Kassier in den Vorstand gewählt: Jakob Baumann (geb. 1888), Landwirt, von Braunau, in Illhart. Er führt die Firmaunterschrift nicht.

Käserei, Schweinemast. — 23. Oktober. Inhaber der Firma **Otto Fehr**, in Hosenruck, ist Otto Fehr, von Gütighausen (Zürich), in Hosenruck. Käserei und Schweinemast.

Gasthof, Metzgerei, Viehhandel. — 23. Oktober. **Alfred Wehrli**, Gasthof zum Ochsen, Metzgerei und Viehhandel, in Islikon (S. H. A. B. Nr. 158 vom 10. Juli 1934, Seite 1913). Der Firmainhaber heisst Alfred Wehrli. Die Bezeichnung «Sohn» wird gestrichen.

23. Oktober. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Bau A.-G.**, mit Sitz in Kreuzlingen (S. H. A. B. Nr. 3 vom 5. Januar 1934, Seite 26), hat in der Generalversammlung vom 17. Oktober 1934 folgende statutarische Abänderungen getroffen: Die Firma wurde abgeändert in **Baustoff A.-G.** Zweck der Gesellschaft ist nun die Herstellung und der Vertrieb von Baustoffen aller Art.

Gasthaus, Metzgerei. — 23. Oktober. Inhaber der Firma **Traugott Müller**, in Berlingen, ist Traugott Müller, von Uesslingen, in Berlingen, Gasthaus und Metzgerei.

23. Oktober. Die Genossenschaft unter der Firma **Milchlieferungsgesellschaft Bischofszell & Umgebung**, mit Sitz in Bischofszell (S. H. A. B. Nr. 37 vom 14. Februar 1928, Seite 292), hat die Statuten in den Generalversammlungen vom 17. April 1921 und 21. Mai 1932 abgeändert. Bei Anmeldungen von neuen Mitgliedern entscheidet die Kommission über die Aufnahme. Aufgenommene haben die Statuten zu unterzeichnen und eine Eintrittstaxe von Fr. 10 und eine Amortisationsquote von Fr. 20 an die Bauschuld des Milchlokals Stocken zu entrichten. Der Austritt aus der Genossenschaft, dem eine einmonatliche Kündigung vorauszugehen hat, kann nur auf Ende eines Betriebsjahres (30. April) erfolgen, unter Verzichtleistung auf einen Anteil am allfälligen Genossenschaftsvermögen. Austretende haben eine Austrittstaxe von Fr. 5 pro Kuh zu bezahlen. Eine weitere statutarische Aenderung berührt früher publizierte Bestimmungen nicht.

Kolonialwaren, Mercerie. — 23. Oktober. Inhaber der Firma **Jean Keller-Bachmann**, in Berlingen, ist Jean Keller-Bachmann, von und in Berlingen. Kolonial- und Merceriewarenhandlung.

Hoch- und Tiefbau. — 23. Oktober. Inhaber der Firma **Louis Brugger**, in Berlingen, ist Louis Brugger, von und in Berlingen. Hoch- und Tiefbau.

Viehhandel usw. — 23. Oktober. Die Firma **Eduard Ruckstuhl**, Landwirtschaft und Viehhandel, in Egelsee-Wilen b. Wil (S. H. A. B. Nr. 253 vom 28. Oktober 1933, Seite 2518), ist infolge Geschäftsverkaufs erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Distretto di Mendrisio

1934. 23 ottobre. **Zappa Ortelli & Cl, fabbrica di gesso**, società in nome collettivo con sede in Meride (F. u. s. di c. dell' 8 aprile 1927, no. 83, pagina 649). Il socio in nome collettivo Domenico Zappa fu Giuseppe, da Meride, in Besazio, per convenzione matrimoniale del 21 settembre 1934, ha stabilito con sua moglie Olga nata Zoppi, il regime della separazione dei beni.

Estrazione del gesso ecc. — 23 ottobre. Ditta **Domenico Zappa**, in Meride (F. u. s. di c. del 28 dicembre 1933, no. 304, pagina 3106). Il titolare Domenico Zappa fu Giuseppe, da Meride, in Besazio, per convenzione matrimoniale del 21 settembre 1934, ha stabilito con sua moglie Olga nata Zoppi, il regime della separazione dei beni.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

1934. 22 octobre. La **Fondation «Nos Pénates»**, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 26 avril 1921), a, dans l'assemblée générale du 6 juillet 1934, composé son comité de direction comme suit: Marie Scholder-Guinand, jusqu'ici vice-présidente, présidente; Hélène Vautier, jusqu'ici trésorière, vice-présidente; Alice Faure, sans profession, originaire du Locle, à Lausanne, trésorière; Augusta Virieux, secrétaire (déjà inscrite); Gabrielle de Meuron, membre du comité (déjà inscrite); Elisa Spuhler, membre du comité (déjà inscrite); Adèle Bellon, institutrice, originaire de Bière, à Lausanne, membre du comité; Laura von der Aa-Delhorbe, sans profession, originaire de Meienberg (Argovie), à Lausanne, membre du comité; Charles Eggimann, directeur de l'Agence des Journaux, originaire de Gondiswil (Berne), à Lausanne, membre du comité. Les signatures de Mathilde Delhorbe-van Muyden, présidente, et Louisa Lugeon, membre du comité, sont radiées. La Fondation est valablement engagée, vis-à-vis des tiers, par la signature collective du président ou du vice-président et d'un membre du comité.

22 octobre. Suivant procès-verbal authentique dressé par Eugène Moriaud, notaire à Genève, le 7 septembre 1934, l'assemblée générale extraordinaire de la société anonyme **Syndicat Financier S. A.**, ayant son siège fixé à Genève, inscrite au registre du commerce du canton de Genève le 19 juillet 1924 et publiée dans la F. o. s. du c. des 23 juillet 1924/2 octobre 1933, a modifié ses statuts en transférant son siège social à Lausanne. Les statuts primitifs datent du 25 juin 1924 et ont été modifiés les 7 avril 1925, 1er juin 1928, 10 juin 1933 et 7 septembre 1934. La société a pour objet de faire en tous pays, soit pour son compte, soit pour le compte de tiers, soit en partie avec des tiers, toutes opérations, affaires ou entreprises commerciales, financières et industrielles, même immobilières. La durée de la société est illimitée. Le capital est de fr. 200,000, divisé en 40 actions de fr. 5000 chacune, nominatives. Les publications de la société sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé de un à six membres. Le conseil d'administration est actuellement composé de Louis Simmler, directeur de banque, de Stallikon (Zurich), à Saint-Cloud (France), président du conseil d'administration; Charles Asmus, directeur de banque, de nationalité lettone, à Paris, secrétaire du dit conseil; Jacques Savitch, directeur de banque, de nationalité russe, à Herblay (Seine et Oise, France); tous trois signant collectivement à deux, et Alfred Weber, directeur de banque, de

nationalité allemande, à Genève, en qualité d'administrateur délégué, avec signature individuelle. L'administrateur Léon Moriaud a cessé de faire partie du conseil d'administration, sa signature est éteinte. D'autre part, Emile Zwerner, de Genève, à Lausanne, fondé de pouvoirs, continue à signer collectivement avec un administrateur. L'adresse de la société est dans ses bureaux, Avenue de la gare 24, à Lausanne.

Epicerie, laiterie etc. — 22 octobre. La raison **Staehelin-Buache,** à Lausanne, épicerie, laiterie, etc. (F. o. s. du c. du 24 avril 1924), est radiée ensuite de remise de commerce.

Etoffes, toiles. — 22 octobre. La raison **Poliak,** à Lausanne, commerce d'étoffes et de toiles (F. o. s. du c. du 18 juillet 1933), est radiée ensuite de cessation de commerce.

Atelier de reliure. — 22 octobre. La société en nom collectif **Vulliemin et Clerc,** à Lausanne, exploitation d'un atelier de reliure et brochage (F. o. s. du c. du 23 mars 1915), a transféré ses ateliers et bureaux à l'Avenue J. J. Mercier 4.

Droguerie. — 22 octobre. Le chef de la maison **Louis Cattin,** à Lausanne, est Louis, fils de Jules Cattin, de Les Bois (Berne), à Lausanne. Droguerie et herboristerie. Avenue de la gare 3, à l'enseigne « Droguerie de l'Avenue de la gare ».

Droguerie. — 22 octobre. La maison **Alfred Gasser,** à Lausanne, droguerie et herboristerie (F. o. s. du c. du 21 février 1929), fait inscrire: qu'elle a transféré son magasin à la rue Sainte-Beuve 1 — Marterey; qu'elle a pris pour enseigne « Droguerie de Marterey », et qu'elle a renoncé à l'enseigne « Au Mortier d'Or ».

22 octobre. La société anonyme **Entreprise de construction et fabrique de pierre artificielle L'Active S. A.,** dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. du 16 février 1932), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 2 octobre 1934, modifié ses statuts. Les modifications intéressant les tiers sont les suivantes: La société est administrée par un conseil d'administration composé de un à cinq membres. Si le conseil d'administration est composé de plusieurs membres, l'un des administrateurs sera désigné administrateur délégué. En outre, l'assemblée a pris acte de la démission, comme administrateur de David Pichard, à Lausanne, lequel est radié. Elle a décidé de nommer trois nouveaux administrateurs en la personne de: Roland Corte, employé de bureau, de Coinsins (Vaud), à Lausanne; Robert Schaefer, comptable, de Stein (Argovie), à Lausanne, et Fritz Reymond, contremaître, de Vaulion, à Lausanne. Les administrateurs déjà inscrits sont Camille Corte, entrepreneur à Lausanne, président, et Gustave-Adolphe Schaefer, expert-comptable, à Lausanne. Camille Corte est toujours administrateur délégué avec signature individuelle. Gustave-Adolphe Schaefer n'est plus administrateur délégué, mais conserve la signature individuelle comme administrateur. Le conseil a décidé que la société sera engagée par la signature individuelle de l'administrateur-délégué Camille Corte et de l'administrateur Gustave-Adolphe Schaefer, ou par la signature de l'administrateur Roland Corte, signant collectivement avec l'un ou l'autre des administrateurs Robert Schaefer, et Fritz Reymond. La procuration conférée à Louise Corte est confirmée.

22 octobre. La radiation d'office de la **Société immobilière Les Potalles B. S. A.,** dont le siège est à Pully, publiée par erreur dans la F. o. s. du c. du 9 octobre 1934, est annulée. L'inscription de cette société est rétablie comme ci-devant (F. o. s. du c. du 17 mars 1932 et 11 avril 1932).

Horlogerie, bijouterie. — 22 octobre. Raison individuelle **S. Taillens,** à Lausanne, horlogerie-bijouterie et orfèvrerie (F. o. s. du c. du 25 avril 1907). Le titulaire Sigismond-Marius Taillens, de Lausanne, horloger-bijoutier et Marguerite-Augusta née Yersin, domiciliée à Lausanne, ont adopté, suivant contrat de mariage du 15 octobre 1934, le régime de la séparation de biens (art. 241 C. C. S.).

Café. — 22 octobre. Le chef de la maison **Edouard Brunner,** à Lausanne, est Edouard Brunner, allié Corbaz, de Wattwil (Saint-Gall), à Lausanne. Exploitation d'un café, Rue de la Tour 14, à l'enseigne « Café de la Tour ».

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Boudry

Epicerie, mercerie, tissus, etc. — 1934. 20 octobre. La raison **G. Berger-Bornand,** épicerie, mercerie, tissus, bonneterie et articles de ménage, à Boudry (F. o. s. du c. du 3 mai 1934, n° 102, page 1180), est radiée pour cause de remise de commerce.

Epicerie, mercerie, tissus, etc. — 20 octobre. Le chef de la maison **Samuel Berger-Stalder,** à Boudry, est Louis-Samuel Berger-Stalder, originaire de Steffisburg et Boudry, domicilié à Boudry. Epicerie, mercerie, tissus, bonneterie et articles de ménage. Rue de la Plaine n° 14.

Bureau de La Chaux-de-Fonds

17 octobre. Le chef de la maison **Jean Wächli, Laiterie du Versoix,** à La Chaux-de-Fonds, est Jean Wächli, de Lotzwil (Berne), domicilié à La Chaux-de-Fonds. Vente au détail de lait, beurre, fromage. Rue Numa Droz 1.

Dorage et platinage. — 17 octobre. La raison **Georges Pfister,** dorage et platinage fantaisie, ors de couleurs, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 4 février 1926, n° 28), fait inscrire que la procuration conférée à Georges Pfister, fils, est éteinte.

Chocolat. — 17 octobre. Le chef de la maison **Arnold Schumacher,** à La Chaux-de-Fonds, est Arnold-Ernest Schumacher, de Rüschegg (Berne), domicilié à La Chaux-de-Fonds. Fabrication de branches pralinées au chocolat. Rue du Locle 15.

Horlogerie. — 17 octobre. La raison **Henri Robert fils,** fabricant d'horlogerie, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 18 janvier 1898, n° 15), est radiée ensuite de décès du titulaire.

Articles de ménage, etc. — 17 octobre. La raison **Jules Bozonnat,** articles de ménage, vannerie et boissellerie, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 11 février 1926, n° 34), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Café. — 18 octobre. La raison **Jean Piémontési,** café-brasserie, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 16 juin 1920, n° 154), est radiée ensuite de décès du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la nouvelle raison individuelle « Jean Piémontési » inscrite ce jour.

Le chef de la maison **Jean Piémontési,** à La Chaux-de-Fonds, est Jean-Joseph Piémontési, citoyen italien, domicilié à La Chaux-de-Fonds. Cette maison a repris l'actif et la passif de la raison « Jean Piémontési » radiée ce jour. Exploitation du « Café-brasserie du Lion ». Rue de la Balance 17.

18 octobre. La société anonyme **S. A. Immeuble Balance N° 17,** à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 25 janvier 1917, n° 20, et 6 novembre 1923, n° 260), fait inscrire que le siège des bureaux est actuellement rue du Progrès 145, au domicile de l'administrateur Charles Piémontési.

18 octobre. L'association **Cercle Catholique Romain,** ayant son siège à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 14 février 1891, n° 33, et 25 mars 1924, n° 71), fait inscrire que les signatures de Arthur Panissod, vice-président, et Marcel-Jules Jeanbourquin, secrétaire, sont radiées. Le bureau du comité est actuellement composé comme suit: président: Athanase Cottier (déjà inscrit); vice-président: Henri Godat, employé de bureau, originaire de Les Bois; secrétaire: André Georges, originaire du Noirmont, employé de bureau, tous trois domiciliés à La Chaux-de-Fonds. Les bureaux sont toujours rue du 1er Mars 15. La société est engagée par la signature collective du président, du vice-président et du secrétaire.

Produits ménagers. — 18 octobre. Le chef de la maison **Jules Schleppy,** à La Chaux-de-Fonds, est Jules-Auguste Schleppy, de Ponts-de-Martel et de Gadmen (Berne), domicilié à Neuchâtel. Fabrication et vente de produits ménagers, à la marque « Ela ». Rue de l'Industrie n° 6.

19 octobre. Dans son assemblée générale du 21 septembre 1934, l'association **Société Fédérale de Gymnastique d'hommes,** ayant pour but de développer et d'encourager les exercices de gymnastique, de resserrer parmi ses membres les liens d'amitié et d'entretenir les sentiments patriotiques au sein du peuple suisse, avec siège à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 16 avril 1902, n° 148, et 8 mars 1921, n° 63), a décidé de renoncer à son inscription au registre du commerce, elle est en conséquence radiée. Elle entend néanmoins subister sans inscription conformément aux art. 52, al. 2, et 60 et suivants du C. C. S.

Genf — Genève — Ginevra

Primeurs, etc. — 1934. 22 octobre. Le chef de la maison **Louise Charles,** à Genève, est Mlle Louise-Alphonsine Charles, de Saxon (Valais), domiciliée à Genève. Commerce de primeurs et épicerie, comestibles, vins et liqueurs. Place du Bourg de Four 23.

Articles divers. — 22 octobre. Le chef de la maison **Walter Germann,** à Genève, est Walter Germann, de Gottshaus (Thurgovie), domicilié à Genève. La maison confère procuration individuelle à Paul Rohner, de Teufen (Appenzell), domicilié à Genève. Représentation d'articles divers. Rue Jean Petitot 1.

Chapellerie, etc. — 22 octobre. La maison **J. M. Cots,** chapellerie, à Genève (F. o. s. du c. du 26 janvier 1901, page 111), modifie l'indication de son genre d'affaires en: représentation de chapellerie et d'articles divers. Le titulaire Joseph-Magin Cots est actuellement de nationalité suisse, ressortissant à la commune de Genève, y domicilié. Les locaux de la maison sont actuellement: Rue de la Croix d'Or 9.

Café-restaurant. — 22 octobre. Le chef de la maison **Carugati,** à Genève, est Alexandre Carugati, de nationalité italienne, domicilié à Genève. Exploitation d'un café-restaurant. Rue Chaponnière 9.

Fabrique de caisses. — 22 octobre. La raison **Hippolyte Vandelle,** fabrique de caisses en tous genres, à Carouge (F. o. s. du c. du 26 avril 1917, page 683), est radiée ensuite du décès du titulaire.

22 octobre. **Société Rurale et Industrielle de Choulex,** société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 16 février 1934, page 427). L'unique administrateur Antoine Dupont (inscrit) est actuellement domicilié à Genève. Adresse de la société: Rue des Glacis de Rive 21, au domicile de l'administrateur.

22 octobre. **Société Immobilière Cluse-Jardin,** société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 26 février 1924, page 321). L'unique administrateur Edouard-Louis Braschoss (inscrit) est actuellement domicilié à Genève. Adresse de la société: Rue de la Confédération 5 (régie Ph. Albert et Braschoss).

22 octobre. **Société Immobilière Le Fortin,** société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 11 décembre 1933, page 2901). Alfred Clerc, gérant de fortunes, de et à Genève, a été nommé seul administrateur, avec signature sociale, en remplacement de Max Dunand, démissionnaire, lequel est radié et ses pouvoirs éteints. Adresse actuelle de la société: Rue de la Rôtisserie 6 (bureau de « A. Clerc & Cie »).

22 octobre. **Société de Laiterie de Bernex,** société coopérative ayant son siège à Bernex (F. o. s. du c. du 29 septembre 1916, page 1483). Le comité est actuellement composé de: François Baudit, président-secrétaire, de Perly-Certoux; Antoine Vionnet (inscrit), nommé trésorier, de Bernex; Marc Raymondon, de Genève; Joseph Cruz, de Bernex, Jules Rosset, de Lancy; Louis Fournier, de Bernex, et Albert Coindet, de Bernex, tous agriculteurs, domiciliés à Bernex. La société est engagée par la signature collective du président et du trésorier. Les anciens membres du comité Jacques Baudit, Jean Coudrier, Pierre Chaffard, Jean Fournier, Eugène Daviet, Joseph Guerraz sont radiés.

Fournitures générales pour l'industrie. — 22 octobre. **A. Berthet et Cie,** fournitures générales pour l'industrie, société en nom collectif, à Genève (F. o. s. du c. du 5 juillet 1930, page 1437). L'associé Raoul-André Berthet, ressortissant à la commune de Thônex et non à la commune de Chêne-Bourg comme publié antérieurement, domicilié actuellement à Chêne-Bourg et son épouse Cécile dite Lily Pointet, née Monnier, ont adopté, suivant contrat de mariage du 28 septembre 1934, le régime de la séparation de biens.

Brevets, etc. — 22 octobre. Suivant procès-verbal reçu par Me Gustave Martin, notaire à Genève, le 18 octobre 1934, et statuts du même jour, il a été constitué sous la dénomination de: **Vernal S. A.,** une société anonyme ayant pour objet la vente et l'achat de brevets et de licences de brevets concernant divers procédés et notamment le procédé Alumilite (traitement de l'aluminium). Le siège de la société est à Genève. Sa durée est indéterminée. Le capital social est de fr. 10,000, divisé en 100 actions de fr. 100 chacune. Les actions sont nominatives. Les publications de la société seront valablement faites dans la Feuille d'avis officielle de la République et Canton de Genève. La société est administrée par un seul administrateur, lequel engage valablement la société par sa signature individuelle. Marc-Alfred Vernet, industriel, de et à Genève, a été nommé administrateur. Adresse de la société: Rue Diday 12, chez Marc-Alfred Vernet.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 84022. — Hinterlegungsdatum: 31. Juli 1934, 14 Uhr.
Rösch & Idstein, Fabrikation und Handel,
Westliche Karl Friedrich Strasse 61, Pforzheim (Deutschland).

Manschettenknöpfe, Hemdenknöpfe und Kravattenhalter in Gold, Silber, Doublé und unechtem Metall.

RJ

Nr. 84023. — Hinterlegungsdatum: 23. August 1934, 18 Uhr.
Friedrich Henne, Fabrikation,
Zerrennerstrasse 44, Pforzheim (Deutschland).

Silberketten und Silberbijouterie.

F.H.

Nr. 84024. — Hinterlegungsdatum: 29. September 1934, 15 Uhr.
Erhard Widmer, Fabrikation und Handel,
Bahnhofstrasse, Bauma (Schweiz).

Lebkuchen.



Nr. 84025. — Hinterlegungsdatum: 7. September 1934, 14 Uhr.
Schmidt & Bruckmann, Aktiengesellschaft, Fabrikation,
Bleichstrasse 84, Pforzheim (Deutschland).

Ketten und Bijouterien, nebst deren Bestandteilen, aus edlem und unedlem Metall.

SB

Nr. 84026. — Hinterlegungsdatum: 10. September 1934, 4 Uhr.
Robert Merath, Fabrikation,
Hirschstrasse 1, Ulm/Donau (Deutschland).

Colliers, Armbänder, Ringe, Broschen, Armreife, Anhänger, Chatelaines, Clip, Dosen, Ohrringe in Gold oder Silber.

RMU

Nr. 84027. — Hinterlegungsdatum: 10. September 1934, 7 Uhr.
Robert Merath, Fabrikation,
Hirschstrasse 1, Ulm/Donau (Deutschland).

Halsketten, Armbänder, Ringe, Broschen, Armreife, Anhänger, Uhrketten, Ansteckklemmen, Dosen, Ohrringe, sämtlich in Gold und Silber.

RoMeU

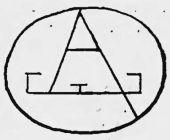
Nr. 84028. — Hinterlegungsdatum: 10. September 1934, 7 Uhr.
Robert Merath, Fabrikation,
Hirschstrasse 1, Ulm/Donau (Deutschland).

Halsketten, Armbänder, Ringe, Broschen, Armreife, Anhänger, Uhrketten, Ansteckklemmen, Dosen, Ohrringe, sämtlich in Gold und Silber.

RoMe

Nr. 84029. — Hinterlegungsdatum: 15. Oktober 1934, 23 Uhr.
Adolf Eisenmenger, Fabrikation,
Lindenstrasse 42, Pforzheim (Deutschland).

Schmucksachen aus Gold und Silber.



Nr. 84030. — Hinterlegungsdatum: 12. September 1934, 19 Uhr.
L. C. Köhler, Fabrikation,
Fischergasse 7, Schwäb. Gmünd (Deutschland).

Edelmetalle, Gold- und Silberwaren, echte Schmucksachen.



Nr. 84031. — Hinterlegungsdatum: 28. September 1934, 20 Uhr.
G. Hage, Fabrikation,
Weinbergstrasse 35, Zürich 6 (Schweiz).

Bijouteriewaren.



Nr. 84032. — Hinterlegungsdatum: 13. September 1934, 20 Uhr.
Ernst Minder und Fritz Wicki, Fabrikation und Handel,
Flühli (Luzern, Schweiz).

Ski-Wachs.

MIWI

Nr. 84033. — Hinterlegungsdatum: 14. September 1934, 20 Uhr.
Gebrüder Sulzer, Aktiengesellschaft, Fabrikation und Handel,
Winterthur (Schweiz).

Alle beweglichen und zum Teil beweglichen Maschinen, Apparate, Einheiten und Anlagen zum Erzeugen bezw. Anwenden von Kälte.

FRIGOMOBIL

Nr. 84034. — Hinterlegungsdatum: 14. September 1934, 20 Uhr.
Gebrüder Sulzer, Aktiengesellschaft, Fabrikation und Handel,
Winterthur (Schweiz).

Alle beweglichen und zum Teil beweglichen Maschinen, Apparate, Einheiten und Anlagen zum Erzeugen bezw. Anwenden von Kälte.

FRIGOMOBILE

Nr. 84035. — Hinterlegungsdatum: 14. September 1934, 20 Uhr.

Gebrüder Sulzer, Aktiengesellschaft, Fabrikation und Handel,
Winterthur (Schweiz).

Alle beweglichen und zum Teil beweglichen Maschinen, Apparate, Einheiten und Anlagen zum Erzeugen bezw. Anwenden von Kälte.

FRIGO-MOBILE

Nr. 84036. — Hinterlegungsdatum: 18. September 1934, 19 Uhr.

August Sternegg, Silber- und Metallwarenfabrik,
Fabrikation und Handel,
Schaffhausen (Schweiz).

Bestecke, Becher aller Art, Medaillen und andere Präge-Erzeugnisse, versilberte und echt silberne Metallwaren.

Sternegg

Nº 84037. — Date de dépôt: 19 septembre 1934, 19 h.

Alfred Jacot-Guillarmod, fabrication,
21, Rue du Fort Barreau, **Genève** (Suisse).

Médailles, bijouterie, joaillerie, orfèvrerie, pendulettes, articles gravés ciselés.

LUX

Nr. 84038. — Hinterlegungsdatum: 20. September 1934, 13 Uhr.

Paul Weise, Fabrikation,
Rennweg 16, **Zürich 1** (Schweiz).

Goldschmiedearbeiten.

PW

Nr. 84039. — Hinterlegungsdatum: 20. September 1934, 18 Uhr.

Chemische Fabrik vormals Sandoz (Fabrique de Produits chimiques ci-devant Sandoz) (Chemical Works formerly Sandoz), Fabrikation,
Basel (Schweiz).

Chemische Produkte für die Industrie, für die Textilindustrie, Anilin- und und andere Farbstoffe.

ESMERAN

Nr. 84040. — Hinterlegungsdatum: 20. September 1934, 18 Uhr.

Chemische Fabrik vormals Sandoz (Fabrique de Produits chimiques ci-devant Sandoz) (Chemical Works formerly Sandoz), Fabrikation,
Basel (Schweiz).

Chemische Produkte für die Industrie, für die Textilindustrie, Anilin- und andere Farbstoffe.

ESMERIN

Nr. 84041. — Hinterlegungsdatum: 20. September 1934, 7 Uhr.

Bernhard Förster, Fabrikation und Handel,
Westliche Karl-Friedrichstrasse 67, **Pforzheim** (Deutschland).

Echte und unechte Schmucksachen, insbesondere Federringe, Karabinerhaken, Ringösen und andere Verschlussmittel für Schmuckketten und -Bänder; Manschettenknöpfe; Uhren und Uhrteile.

FB

(Priorität: Deutschland, 20. Juli 1934.)

Nr. 84042. — Hinterlegungsdatum: 20. September 1934, 18½ Uhr.

Po-Ho-Co A. G. Basel Gesellschaft für Po-Ho Verbreitung,
Fabrikation und Handel,
Heumattstrasse 19, **Basel** (Schweiz).

Po-Ho-Oel enthaltende pharmazeutische Produkte.



(Der schräge Ueberdruck Olbas ist rot.)

Nr. 84043. — Hinterlegungsdatum: 21. September 1934, 16 Uhr.

Titan A.-G. Zürich, Fabrikation und Handel,
Stauffacherstrasse 45, **Zürich 4** (Schweiz).

Motorräder, Fahrräder, Radio, sowie deren Bestandteile.

Rapid

Nr. 84044. — Hinterlegungsdatum: 25. September 1934, 7 Uhr.

Emil Brenk, Fabrikation,
Bahnhofstrasse 18, **Pforzheim** (Deutschland).

Gold- und Silberwaren.

EB

Nr. 84045. — Hinterlegungsdatum: 25. September 1934, 18 Uhr.

Georges Meyer & Co. Aktiengesellschaft, Fabrikation und Handel,
Wohlen (Aargau, Schweiz).

Aus vegetabilischen Fasern hergestelltes Band für die Hutgeflechtfabrikation.

Crepona

Nr. 84046. — Hinterlegungsdatum: 26. September 1934, 7 Uhr.

Hausmann A.-G. Schweiz. Medizinal- & Sanitätsgeschäft St. Gallen,
Fabrikation und Handel,
St. Gallen (Schweiz).

Pharmazeutische und kosmetische Präparate.

HYPATRAL

Nr. 84047. — Hinterlegungsdatum: 27. September 1934, 7 Uhr.

Franz Panitz, Fabrikation,
Hohenzollernstrasse 24, **Pforzheim** (Deutschland).

Echte und unechte Schmucksachen wie Ringe, Ketten, Colliers, Armbänder.

FP

Nr. 84048. — Hinterlegungsdatum: 27. September 1934, 17 Uhr.

Rolls-Royce, Limited, Fabrikation und Handel,
Nightingale Road, **Derby** (Grossbritannien).

Flugmotoren und deren Teile.

GOSHAWK

Nr. 84049. — Hinterlegungsdatum: 27. September 1934, 17 Uhr.

Rolls-Royce, Limited, Fabrikation und Handel,
Nightingale Road, Derby (Grossbritannien).

Flugmotoren und deren Teile.

GRIFFON

Nr. 84050. — Hinterlegungsdatum: 27. September 1934, 19 Uhr.

Gustav Maier, Fabrikation und Handel,
Luitgardstrasse 11, Pforzheim (Deutschland).

Toilettegeräte, Kämme, Puderdosen, Zahnstocher, Gold-, Silber-, Nickel-, Aluminium- und Doubléwaren, Waren aus Neusilber, Britannia, Alpakka und ähnlichen Metallegierungen, echte und unechte Schmucksachen, Thermometer, Manschettenknöpfe, Zigarettenetuis aus Metall, Füllhalter, Bleistifte.

(Priorität: Deutschland, 18. Juni 1934.)

Nr. 84051. — Hinterlegungsdatum: 27. September 1934, 19 Uhr.

Vereinigte Farben- & Lackfabriken, Fabrikation und Handel,
Muttenz bei Basel (Schweiz).

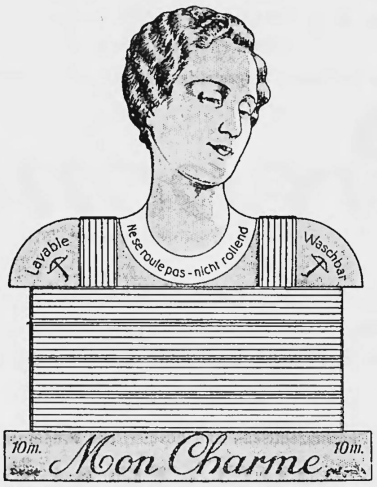
Farben in Pulver und in Oel aller Art, Lacke aller Art, Trockenstoffe, flüssig und in Pulver, Leim und andere Bindemittel aller Art, geleimte Kreide, Oele aller Art, Abbeizmittel aller Art, Polituren, Wachspräparate, Kitte, Pinsel, Bürsten, Malergeräte aller Art, Broncen.

RAISINOL

Nr. 84052. — Hinterlegungsdatum: 27. September 1934, 19 Uhr.

J. Bertschy, Jgr. Aktiengesellschaft, Fabrikation und Handel,
Dürrenäsch (Aargau, Schweiz).

Kunstseidenes Wäschehalterband.



Nr. 84053. — Hinterlegungsdatum: 28. September 1934, 19 Uhr.

Conservenfabrik Lenzburg vormals Henckell & Roth,
Fabrikation und Handel,
Lenzburg (Aargau, Schweiz).

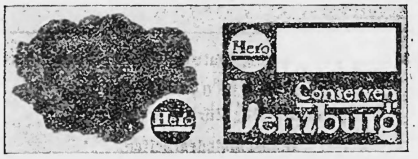
Konserven aller Art, Konfitüren und Gelées, Sirup, land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse, Nahrungsmittel für Menschen und Tiere, Ausbeute von Jagd und Fischfang, Konservierungsmittel und Färbemittel für Nahrungsmittel, Getränke aller Art, Eis, Arzneimittel, einschliesslich pharmazeutische Drogen, diätetische Nährmittel, Reklameartikel und Drucksachen.



Nr. 84054. — Hinterlegungsdatum: 28. September 1934, 19 Uhr.

Conservenfabrik Lenzburg vormals Henckell & Roth,
Fabrikation und Handel,
Lenzburg (Aargau, Schweiz).

Konserven aller Art, Konfitüren und Gelées, Sirup, land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse, Nahrungsmittel für Menschen und Tiere, Ausbeute von Jagd und Fischfang, Konservierungsmittel und Färbemittel für Nahrungsmittel, Getränke aller Art, Eis, Arzneimittel, einschliesslich pharmazeutische Drogen, diätetische Nährmittel, Reklameartikel und Drucksachen.



Radiation — Löschung

N° 82753. (F. o. s. du c. n° 125 de 1934). — Savonnerie de l'Avenir S. A., Lutry (Suisse). — Radiée le 19 octobre 1934, à la demande de la titulaire.

Crédit Immobilier Suisse-Egyptien, 16 rue de Hollande, Genève

Assemblée des obligataires.

Convocation

MM. les obligataires sont convoqués en assemblée le mardi 6 novembre, à 10 heures, à la Chambre de Commerce de Genève, 8, Rue Petitot (1er étage), à Genève, conformément à l'Ordonnance fédérale sur la communauté des créanciers dans les emprunts par obligations, avec l'ordre du jour suivant:

1. Désignation du président et des scrutateurs.
2. Rapport du conseil d'administration.
3. Autorisation à donner au conseil d'administration de racheter des actions privilégiées en vue d'annulation.

Une circulaire exposant la proposition du conseil d'administration est à la disposition de MM. les obligataires au siège social.

Pour assister à l'assemblée, MM. les obligataires doivent déposer leurs titres au siège social, le 31 octobre au plus tard. (A. A. 147[1])

Le conseil d'administration.

„Therma" Fabrik für elektrische Heizung A. G., Schwanden (Kt. Glarus)

Bilanz per 30. Juni 1934

Geschäftsjahr 1. Juli 1933 bis 30. Juni 1934

Aktiven	Fr.	Ct.	Passiven	Fr.	Ct.
Fabrik- und Wohngebäude inklusive Grundstücke	440,000	—	Aktienkapital	1,500,000	—
Maschinen, Werkzeuge und Mobilien	1	—	Reservefonds, ordentlicher	300,000	—
Waren in Fabrikation und Lager	1,034,350	—	Reservefonds, ausserordentlicher	650,000	—
Wertschriften	441,668	90	Kreditoren	548,942	40
Kassa, Postcheck und Wechsel	36,780	95	Fällige Obligationenzinsen	6,462	50
Debitoren	800,255	45	Gewinn- und Verlustkonto:		
Banken	488,272	60	Gewinnvortrag 1932/33	27,729	—
			Reingewinn 1933/34	211,195	—
	3,244,328	90		3,244,328	90

Gewinn- und Verlust-Rechnung per 30. Juni 1934

Soll	Fr.	Ct.	Haben	Fr.	Ct.
Abschreibung auf Fabrik- und Wohngebäuden	40,000	—	Saldovortrag am 1. Juli 1933	27,729	—
Abschreibung auf Maschinen, Werkzeugen und Mobilien	49,538	90	Ertrag des Fabrikations-Konto, der Wertschriften und der Wohngebäude	300,733	90
Aktiv-Saldo	238,924	—			
	328,462	90	(A. G. 127)	328,462	90

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Bereitstellung für die Schweizer Mustermesse 1935

Mitgeteilt. — Es ist allgemein bekannt, dass die diesjährige Schweizer Mustermesse einen neuen grossen Fortschritt in der Beteiligung und auch im Besuch aufzuweisen hatte. Der günstige Eindruck, der auch über die geschäftlichen Erfolge gemeldet werden konnte, wird durch das Ergebnis der inzwischen bei den Ausstellern veranstalteten schriftlichen Umfrage bestätigt. Es haben 863 Aussteller, das sind 71 % der gesamten Ausstellerschaft, die Umfrage beantwortet. 93 % der antwortenden Aussteller haben durch ihre Beteiligung in irgend einer Weise wirtschaftlichen Erfolg gehabt. 64 % der Antworten meldeten die Erzielung direkter geschäftlicher Abschlüsse. 97 % der Antworten ergaben, dass die Messebeteiligung nützlich war im Hinblick auf die Propaganda. 74 % der Antworten melden, dass die Messe neue Kunden vermittelt habe. — Grosse Bedeutung ist der moralischen Auswirkung des äussern und des geschäftlichen Messeerfolges zuzumessen. Das Beispiel der Aussteller und der Besuchermassen schuf überall im Lande neue Zuversicht.

Im Bewusstsein dieser grossen Aufgabe im Kampfe gegen die Wirtschaftsnot und für Arbeitsbeschaffung appelliert die Messedirektion bei Beginn der Vorbereitungen für die Schweizer Mustermesse 1935, die vom 30. März bis 9. April stattfinden wird, an das Verständnis und die Mitarbeit aller Wirtschaftskreise. Nach dem Prospekt für die Besuchung der nächsten Messe werden ausser den 21 regelmässigen Industriegruppen im besondern auch folgende grössere Veranstaltungen durchgeführt: die Uhrenmesse, die Möbelmesse, die Baumesse, die Bureaubedarfsmesse, die Werkzeugmaschinenmesse, die Verpackungsmittelmesse, die Gruppe «Werbung für den Fremdenverkehr», der Modesalon. Alle heimischen Industrien und Gewerbe werden aufgerufen zum grossen Aufmarsch neuester Leistungen und zu einer machtvollen nationalen Kundgebung der Zusammenarbeit unseres Volkes. 251. 26. 10. 34.

La Foire Suisse d'Echantillons de Bâle, aperçu rétrospectif et perspectives

Communiqué. — Organe vivant de notre économie, la Foire Suisse se doit de s'adapter avec souplesse aux situations nouvelles. Dans ce sens, la dernière Foire se caractérisait par différentes innovations de nature organique. Il convient en particulier de signaler la nouvelle répartition et la concentration plus rigide des groupes de la Foire, rendues possibles par l'agrandissement des bâtiments.

La forte augmentation de l'effectif des exposants de 1157 en 1933 à 1223 doit être attribuée en premier lieu à la participation plus large des branches techniques. Le grand nombre de nouveaux articles présentés, conséquence des transformations opérées dans la production, est caractéristique de la situation économique du moment. La Foire s'est aussi considérablement développée en étendue. Le total des surfaces effectivement louées et requises à des fins d'exposition, y compris les surfaces de paroi, s'est élevé à 15,577 m² contre 13,573 l'année dernière.

L'offre beaucoup plus abondante a trouvé aussi une demande proportionnellement plus active. Il a été retiré 107,164 cartes d'acheteurs (contre 86,582 l'année dernière), 34,451 cartes ordinaires de visiteurs (contre 30,535 l'année dernière). Ces chiffres font apparaître la large affluence de la part des visiteurs nationaux. 1494 visiteurs étrangers appartenant au monde des affaires et domiciliés en dehors d'une zone de 50 km de Bâle se sont ensuite annoncés à la Foire (1161 l'année dernière). 118 trains spéciaux ont dû être mis en circulation pour répondre aux exigences du trafic provoqué par la Foire. Les véhicules à moteur ont d'ailleurs participé dans une très large mesure à ce trafic. Des milliers de personnes sont venues à la Foire par la route.

Le résultat de la Foire, considéré du point de vue économique et social, dépend avant tout de l'état des forces économiques. Après avoir donné un aperçu général de la situation économique mondiale et nationale, le rapport sur la Foire commente les résultats de l'enquête écrite effectuée auprès des exposants. Ces déductions sont toujours très précieuses pour les milieux commerçants. 863 exposants (71 % de l'effectif total) ont répondu au questionnaire. La première question importante posée demandait si la Foire avait procuré des résultats d'une façon ou d'une autre. 93 % des réponses données sont affirmatives à ce sujet. 64 % des réponses annoncent la conclusion d'affaires directes à la Foire. 78 % des réponses signalent des relations nouvelles qui pourront se révéler fructueuses. 97 % des réponses reconnaissent que la participation à la Foire fut utile au point de vue de la réclame et de la propagande. 74 % des exposants ayant répondu à la deuxième question importante déclarent que la Foire leur a amené de nouveaux clients.

Il va de soi que l'activité commerciale développée à la Foire devait avant tout intéresser le marché indigène. 48 exposants n'en ont pas moins annoncé des transactions à l'exportation, auxquelles viennent s'ajouter les 600 demandes de produits suisses parvenues par correspondance à la Direction de la Foire.

Le rapport arrive à la conclusion que, pris dans son ensemble, le résultat de la Foire peut donner pleine satisfaction. Les attentes de nos industriels n'avaient d'ailleurs rien d'exagéré. Il est d'autant plus réjouissant pour toute l'économie de constater que le résultat a dépassé les prévisions.

Les conclusions finales du rapport soulignent la répercussion morale indirecte exercée par les résultats extérieurs de même que par ceux d'ordre commercial. L'exemple des exposants et de la masse des visiteurs a eu partout pour effet dans le pays de fortifier la confiance. L'idée de la Foire s'est plus profondément implantée dans l'économie nationale. Consciente de la grande tâche qui lui est dévolue dans la lutte contre la crise et le chômage, la Foire Suisse fait appel, au début des préparatifs en vue de la prochaine réunion de 1935, à la compréhension et à la collaboration de chacun. Il s'agit ici d'une œuvre accomplie pour le bien-être de notre population laborieuse et méritante.

L'impression que laisse le coup d'œil jeté sur les résultats acquis à la dernière Foire autorise de grands espoirs pour le 16e Foire Suisse d'Echantillons qui se tiendra du 30 mars au 9 avril 1935. La situation économique actuelle et le cours pris par la politique économique obligent tous les éléments de la population à se solidariser sur le terrain national. La coopération de toutes les sphères de la population et de tous les milieux professionnels s'impose toujours davantage comme une nécessité pour l'économie sociale. La Foire Suisse, ainsi qu'on le constate toujours à nouveau, est à même d'opérer dans le sens d'une telle collaboration une concentration organique de première valeur.

Les préparatifs en vue de la composition de l'offre à la prochaine Foire sont poussés activement. Nous extrayons du prospectus pour la participation un tableau de la répartition des groupes qui retiendra l'attention générale.

Les groupes réguliers sont au nombre de 21, savoir:

1. Chimie et pharmacie.
2. Ustensiles et articles de ménage et de cuisine. Brosserie, Verrerie.
3. Ameublement. Meubles. Vannerie. (Foire du meuble).
4. Instruments de musique et éditions musicales.
5. Articles de sport et jouets.
6. Arts industriels. Céramique.
7. Horlogerie, bijouterie et orfèvrerie. (Foire de l'Horlogerie).
8. Installations de bureaux, de maisons de commerce et de magasins. (Foire des Fournitures de Bureau).
9. Papier et articles de papeterie. Matériel d'enseignement.
10. Publicité et propagande. Arts graphiques. Edition.
11. Produits textiles. Vêtements et fournitures.
12. Chaussures et articles en cuir avec fournitures.
13. Articles techniques (en métal, en bois, en verre, en liège, en cuir, en caoutchouc, etc.).
14. Inventions et brevets.
15. Petite mécanique. Instruments et appareils.
16. Industrie électrique.
17. Appareils à gaz. Chauffage (sans l'électricité), installations sanitaires.
18. Machines et outils. (Foire des Machines-Outils.)
19. Transports.
20. Matières premières et matériaux de construction. (Foire de la Construction.)
21. Divers.

Différentes foires et sections spéciales seront organisées dans le cadre de la Foire Suisse de 1935:

1. La Foire de l'Horlogerie.
2. La Foire du Meuble.
3. La Foire de la Construction.
4. La Foire des Fournitures de Bureau.
5. La Foire des Machines-Outils.
6. La Foire des Fournitures d'Emballage.
7. La Propagande Touristique.
8. Le Salon de la Mode.

L'impressionnant tableau de l'activité nationale que nous retrouvons régulièrement dans la Foire Suisse d'Echantillons témoignera, une fois de plus au printemps prochain, des ressources dont dispose notre pays pour se maintenir debout dans la tempête. 251. 26. 10. 34.

France — Contingentement de la choucroute

Le Journal officiel du 21 publie le décret ci-après en date du 8 octobre:

Le Président de la République française,

Vu l'article 17 du décret du 28 décembre 1926 portant codification des lois douanières;

Sur le rapport du président du conseil, du ministre de l'agriculture, du ministre du commerce et de l'industrie, du ministre des affaires étrangères et du ministre des finances;

Le conseil des ministres entendu,

Décrète:

Art. 1er. A titre exceptionnel et temporaire, les marchandises ci-après indiquées ne pourront être importées que dans la limite des contingents et suivant les modalités fixées par arrêté interministériel:

Nº du tarif	Désignation des marchandises
158 ter	Choucroute

Art. 2. Le président du conseil, le ministre de l'agriculture, le ministre du commerce et de l'industrie, le ministre des affaires étrangères et le ministre des finances sont chargés, chacun en ce qui le concerne, de l'exécution du présent décret. 251. 26. 10. 34.

France — Décret portant modification de la tarification douanière de certains produits

Le Journal officiel du 21 octobre publie le décret ci-après en date du 30 août 1934:

Le Président de la République française,

Vu la loi du 11 janvier 1892 sur le tarif des douanes et les textes subséquents;

Vu la loi du 28 février 1934 donnant au Gouvernement le pouvoir de modifier par décrets le tarif douanier;

Sur le rapport du président du conseil, du ministre des affaires étrangères, du ministre du commerce et de l'industrie et du ministre des finances;

Le conseil des ministres entendu,

Décrète:

Art. 1er. Le tableau A du tarif des douanes est modifié conformément au tableau annexé au présent décret.

Art. 2. Seront toutefois admises aux conditions du tarif antérieur les marchandises que l'on justifiera, selon les modalités prévues à l'article 11 des lois de douane codifiées, avoir été expédiées directement pour la France avant la date d'insertion du présent décret au Journal officiel et qui seront déclarées pour la consommation sans avoir été placées en entrepôt ou constituées en dépôt.

Art. 3. Le président du conseil, le ministre des affaires étrangères, le ministre du commerce et de l'industrie et le ministre des finances sont chargés, chacun en ce qui le concerne, de l'exécution du présent décret.

Numéros du tarif	Désignation des marchandises	Unité de perception	Tarif général francs	Tarif minimum francs
223 bis	Claire d'étain en masses, saumons, lingots, barres ou plaques	100 kilogr	500	125
223 ter	Métal antifriction (1) à base d'étain, de plomb et d'antimoine en masses, saumons, lingots, plaques, barres, baguettes moulées ou étirées:			
	Moins de 50 p. 100 d'étain	—	500	125
	De 50 à 70 p. 100 d'étain	—	600	150
	De 70 à 94 p. 100 d'étain	—	800	200
225 bis	Fils, bandes, rubans à base de fer, nickel, chrome, aluminium, cobalt, tungstène et molybdène renfermant, s'ils sont ferreux, au moins 18 p. 100 d'éléments autres que le fer ou s'ils sont exempts de fer, 25 p. 100 au moins de nickel, de cobalt, de chrome, d'aluminium, de tungstène, de molybdène ou plusieurs de ces métaux réunis	Valeur	60 p. 100	15 p. 100
Ex. 594	Baguettes et moulures en bois brutes, plâtrées ou enduites à la détrempe. . . .	100 kg net	600	150
Ex. 594 bis	Cadres en bois de toutes dimensions:			
	Bruts, plâtrés ou enduits à la détrempe. .	—	720	180
	Dorés, unis, peints, vernis, laqués de couleur uniforme, sculptés ou ornementés en relief ou en creux, décorés de dessins imitant les veines du bois ou autres	—	2400	600
620 bis B	Garnitures de frictions pour freins, embrayages et tous organes de frottement (pour tous véhicules terrestres, nautiques et aériens et tous autres usages industriels à base d'amiante de cellulose, de textiles ou d'autres matières, avec ou sans adjonction de métaux communs, sous forme de segments, disques, rondelles, bandes, planches, plaques et rouleaux:			
	a) Enduites de vernis gras à base d'huile..	Le kilogr.	68	14
	b) Imprégnées d'un enduit à base de produits résineux, naturels ou synthétiques ou de caoutchouc naturel ou factice	—	72	18

(1) Le métal antifriction contenant plus de 94 p. 100 d'étain ou de plomb suit le régime de ces métaux à l'état brut allié d'antimoine. 251. 26. 10. 34.

Polen — Einfuhrverbot für zollpflichtige Briefpostgegenstände

Die polnische Postverwaltung teilt mit, dass die Einfuhr in Polen von zollpflichtigen Gegenständen in uneingeschriebenen und eingeschriebenen Briefpostsendungen sowie in Briefen mit Wertangabe vom 30. Oktober 1934 an verboten ist, selbst dann, wenn auf der Sendung der Inhalt angegeben oder eine Zolldeklaration beigegeben ist.

Um den Absendern Unannehmlichkeiten zu ersparen, werden sie darauf aufmerksam gemacht, dass Briefpostsendungen mit zollpflichtigem Inhalt von den polnischen Zollbehörden beschlagnahmt werden können. 251. 26. 10. 34.

Pologne — Interdiction d'importer par la poste aux lettres des objets passibles de droits de douane

L'administration des postes polonaises communique qu'il sera interdit d'introduire en Pologne, à partir du 30 octobre 1934, dans des envois de la poste aux lettres ordinaires ou recommandés ainsi que dans les lettres avec valeur déclarée, des objets passibles de droits de douane, que le contenu soit indiqué ou non sur l'envoi ou que ce dernier soit accompagné d'une déclaration en douane.

Pour éviter des désagréments aux expéditeurs, nous les rendons attentifs au fait que les envois non conformes pourront être saisis par les autorités douanières polonaises. 251. 26. 10. 34.

Postüberweisungsdienst mit dem Ausland — Service international des virements postaux

Umrechnungskurse vom 26. Oktober an — Cours de réduction dès le 26 octobre

Belgien Fr. 71.70; Dänemark Fr. 68.70; Danzig Fr. 101.25; Deutschland Fr. 123.50; Frankreich Fr. 20.25; Italien Fr. 26.33; Japan Fr. 90.—; Jugoslawien Fr. 7.15; Luxemburg Fr. 14.35; Marokko Fr. 20.25; Niederlande Fr. 207.85; Oesterreich Fr. 57.35; Polen Fr. 58.15; Schweden Fr. 79.30; Tschechoslowakei Fr. 12.89; Tunesien Fr. 20.25; Ungarn Fr. 89.95; Grossbritannien Fr. 15.45.

Die Anpassung an die Kursschwankungen bleibt vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours demeure réservée.

Annoncen-Regie: **PUBLICITAS** Schweizerische Annoncen-Expedition A.-G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces: **PUBLICITAS** Société Anonyme Suisse de Publicité

Concordia Finanzierungs-Aktiengesellschaft Schaffhausen

Die Herren Aktionäre werden hiemit zum zweiten Male zur

ordentlichen Generalversammlung

eingeladen auf **Dienstag, den 6. November 1934, nachmittags 4 Uhr,** in das **Bureau des Dr. P. Gubser,** Rechtsanwalt, Theaterstrasse 20, **Zürich 1,** zur Behandlung folgender

TRAKTANDEN:

1. Antrag der Verwaltung und Kontrollstelle auf Genehmigung der Jahresrechnung 1933/34 und Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
2. Besetzung der Kontrollstelle für das Geschäftsjahr 1934/35.
3. Diverses.

Die Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Revisorenbericht liegen zur Einsicht der Herren Aktionäre im Domizil unserer Gesellschaft in Schaffhausen, sowie bei Dr. P. Gubser, Rechtsanwalt, in Zürich, auf.

Die auf den 6. Oktober 1934 einberufen gewesene Generalversammlung war nicht beschlussfähig. Wir machen daher die Aktionäre darauf aufmerksam, dass nach § 9, Abs. 2, der Statuten die zweite Generalversammlung mit absoluter Mehrheit der vertretenen Aktienstimmen entscheidet.

Zürich, den 25. Oktober 1934. (10460 Z) 2788 i

Der Verwaltungsrat.

Elektr. Strassenbahn Wetzikon-Meilen A.G.

Ordentliche Generalversammlung

Samstag, den 10. November 1934, um 14.15 Uhr im Restaurant „Bahnhof" in Gossau (Zürich)

TAGESORDNUNG:

1. Protokoll.
2. Geschäftsbericht mit Rechnung pro 1933 und Decharge-Erteilung an die Direktion und an den Verwaltungsrat.
3. Antrag des Verwaltungsrates auf Beibehaltung des Strassenbahnbetriebes und Ablehnung sowohl des Autobus- wie des Trolleybusbetriebes.
4. Wahl der Kontrollstelle.
5. Diverses.

Geschäftsbericht und Jahresrechnung mit Revisionsbericht werden den Gesellschaftsmitgliedern zugestellt. (10396 Z) 2767 i

Grüningen, den 17. Oktober 1934.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
W. Heusser.

Schweizerischer Lebensversicherungsverein Kreis St. Gallen

Einladung zur ordentlichen Hauptversammlung

auf **Sonntag, den 11. November 1934, 14½ Uhr,** im Restaurant **Kaufleuten.**

Traktanden: Die statutarischen.

(6548 G) 2765 i **Der Kreisvorstand.**

Erfindungs-Patente

Muster- und Markenschutz erwirken in allen Staaten 132-1

Gebr. A. Rebmann, Patentanwaltsbureau, Zürich, Waisenhausstr. 4, Bahnhofplatz, Tel. 35.185

Allgemeine Kinematographen Aktiengesellschaft

Compagnie Générale du Cinématographe

Einladung

zu einer

ausserordentlichen Generalversammlung

auf Dienstag, den 6. November 1934, nachmittags 5 Uhr im Bahnhofbuffet II. Kl. im I. Stock, Zürich I

TRAKTANDEN:

Ergänzung von Art. 6 der Statuten und entsprechende Ermächtigung an den Verwaltungsrat.

Die Anträge liegen im Bureau der Gesellschaft den Herren Aktionären zur Einsicht auf. Aktionäre, welche an der ausserordentlichen Generalversammlung teilzunehmen wünschen, haben ihre Aktien spätestens 3 Tage vor der Versammlung bei der Schweiz. Volksbank in Zürich zu deponieren oder sich durch Bankbescheinigung über ihren Aktienbesitz auszuweisen, wogegen ihnen Eintrittskarten zur Verfügung gestellt werden. (10439 Z) 2783 i

Zürich, den 24. Oktober 1934.

Der Verwaltungsrat.

Tanneries de la Sarraz S.A.

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire annuelle

pour le **samedi 10 novembre 1934, à 16 heures, à la Tannerie, à La Sarraz.**

Ordre du jour: 1. Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1933/34. 2. Rapport des vérificateurs des comptes. 3. Approbation des comptes, attribution du solde disponible et fixation du dividende. 4. Nominations statutaires. 5. Propositions individuelles.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des vérificateurs des comptes sont à la disposition des actionnaires au siège social, à partir du 1er novembre 1934. (20143 L) 2786 i

Le conseil d'administration.

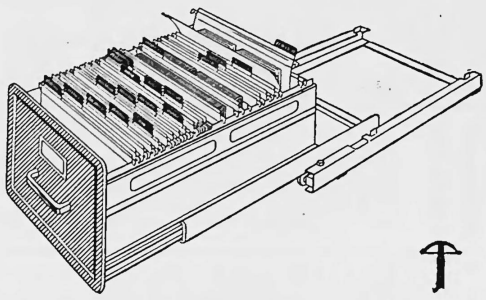
IX. Monatsbilanz 1934 der Mitglieder des Verbandes Schweizerischer Kantonalbanken — IX^ème Bilan mensuel 1934 des membres de l'Union des Banques cantonales suisses

AKTIVEN vom 30. September 1934 — du 30 Septembre 1934 ACTIF

Nr.	Firma — Raison sociale	Kassa, Giroguthaben und Coupons Caisse, comptes de virements et coupons	Banken-Debitoren Banques et banquiers	Wechsel Effets de change	Reports und Vorschüsse auf kurze Zeit Reports et avances à court terme	Konto-Korrent-Debitoren Comptes courants débiteurs	Feste Vorschüsse und Darleben Avances et prêts à terme fixe	davon gegen hypothekar. Deckung dont garantis par hypothèques	Hypothekar-Anlagen Placements hypothécaires	Wertschriften und dauernde Beteiligungen Titres et participations permauentes	Syndikatsbeteiligungen Participations syndicales	Immobilien Immeubles	Sonstige Aktiven Autres postes de l'actif	Bilanzsumme Total du bilan	Nr.
1	Aargauische Kantonalbank, Aarau	10,991,602. 41	2,911,470. 05	6,875,383. 45	—	33,303,161. 11	22,548,768. 90	2,636,030. 80	227,254,585. 55	34,253,869. 80	—	1,000,000. —	850,263. 54	339,989,099. 81	1
2	Appenzell A.-Rh. Kantonalbank, Herisau	1,039,644. 08	914,469. 70	6,318,340. 01	—	26,545,901. 59	31,927,588. 61	28,956,000. —	11,462,861. 35	35,384,898. 62	—	2. —	269,525. 74	113,863,231. 70	2
3	Appenzell I.-Rh. Kantonalbank, Appenzell	188,367. 26	578,178. 86	641,184. 65	—	5,029,858. 71	14,307,849. 87	—	2,843,824. 25	10,853,751. —	—	100,000. —	712,396. —	33,255,410. 60	3
4	Banca dello Stato del Cantone Ticino, Bellinzona	2,669,595. 48	1,040,240. 32	3,098,988. 28	—	9,561,858. 09	1,408,910. 55	—	64,708,279. 40	28,417,710. 85	—	1,500,100. —	611,539. 61	113,017,222. 53	4
5	Banque cantonale du Valais, Sion	1,982,934. 52	882,645. 53	1,456,176. 84	—	25,400,692. 41	8,236,879. 28	1,168,000. —	35,517,624. 15	9,050,593. 90	114,649. —	319,974. —	1,870,426. 49	84,832,596. 12	5
6	Banque cantonale neuchâteloise, Neuchâtel	2,215,688. 24	5,031,221. 52	4,389,966. 12	—	95,096,122. 23	18,982,469. 15	14,088,329. 50	112,975,144. 30	15,301,007. 95	—	8,447,091. 60	4,263,365. 34	266,702,066. 45	6
7	Banque cantonale vaudoise, Lausanne	6,647,882. 23	4,364,111. 02	26,187,643. 20	—	103,386,858. 29	36,205,749. 05	19,785,000. —	22,124,857. 95	34,573,438. 85	—	4,983,662. 15	7,514,080. 99	245,987,783. 78	7
8	Banque de l'Etat de Fribourg, Fribourg	1,728,019. 75	4,206,947. 88	10,036,701. 54	—	44,286,927. 89	4,200,000. —	—	84,439,979. 98	53,340,044. 05	—	1,727,726. 99	1,252,042. 58	205,218,390. 66	8
9	Basellandschaftliche Kantonalbank, Liestal	1,522,231. 14	5,710,696. 49	5,932,365. 15	—	42,060,527. 57	18,780,774. 20	—	206,501,430. 40	13,740,272. 51	—	554,308. 50	675,300. 87	295,527,936. 83	9
10	Basler Kantonalbank, Basel	6,492,613. 63	4,284,028. 90	14,239,577. 31	—	27,402,886. 01	3,222,743. 35	—	277,485,150. —	28,795,358. 60	303,398. 90	1,263,000. —	1,531,463. 38	365,020,210. 08	10
11	Caisse Hypothécaire du Canton de Genève	1,783,866. 50	207,503. 80	30,807. 95	—	5,922,777. 10	605,087. 75	—	237,196,687. 15	17,923,916. 45	—	1,816,147. 40	276,528. 20	265,763,322. 30	11
12	Crédit Foncier Vaudois, Lausanne	11,639,330. 03	752,578. 36	—	—	—	17,726,964. 37	511,800. —	503,973,865. 33	33,515,933. 90	—	3,768,683. 51	9,062,506. 44	580,469,861. 94	12
13	Glarner Kantonalbank, Glarus	880,878. 08	1,217,537. 25	5,618,096. 95	—	5,170,448. 85	5,029,653. 60	420,000. —	37,829,329. 27	18,643,688. 10	—	2. —	252,473. 88	74,642,107. 98	13
14	Graubündner Kantonalbank, Chur	2,813,519. 99	6,380,787. 27	9,454,239. 41	—	34,680,192. 82	42,068,852. 70	—	226,305,028. 25	26,306,177. 81	—	1,487,463. 30	2,001,632. 86	351,497,894. 41	14
15	Hypothekarkasse des Kantons Bern, Bern	451,127. 83	19,091,037. 38	—	—	5,154,393. 74	12,499,125. 10	—	563,221,936. 10	11,636,147. 75	—	495,799. 85	7,324,274. 57	619,873,842. 82	15
16	Kantonalbank von Bern, Bern	17,030,248. 02	28,235,536. 16	22,093,599. 52	—	247,568,377. 81	57,161,792. 50	7,432,055. —	100,686,562. 36	34,049,412. 72	11,215,470. 55	12,902,443. 63	4,088,794. 85	535,032,238. 12	16
17	Kantonalbank Schwyz, Schwyz	213,036. 38	653,838. 34	1,071,494. 13	—	11,482,278. 29	58,347,487. 45	43,750,000. —	23,033,869. 17	15,357,048. 29	—	541,137. 16	4,718,557. 89	115,418,747. 10	17
18	Luzerner Kantonalbank, Luzern	4,486,222. 28	8,265,753. 65	5,478,927. 61	—	39,505,397. 98	128,011,116. 46	96,274,368. 24	75,469,528. 78	40,478,939. 90	—	2,628,000. —	—	304,323,886. 66	18
19	Nidwaldner Kantonalbank, Stans	539,482. 25	862,235. 20	1,254,480. 20	—	7,733,807. 34	11,904,638. 27	9,842,770. —	10,148,378. 08	8,630,106. 10	—	354,000. —	1,495,992. 32	42,923,119. 76	19
20	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen	146,973. 50	153,765. 58	806,472. 50	—	6,800,579. 25	21,284,552. 36	16,948,000. —	7,858,702. 98	4,768,141. 50	—	110,000. —	89,618. 78	42,018,806. 45	20
21	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen	2,702,279. 74	8,995,216. 48	3,216,390. —	—	73,233,345. 85	21,212,597. 90	17,740,112. 91	321,173,311. 70	29,074,392. 30	—	3,483,782. 16	5,227,743. 41	468,319,059. 54	21
22	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	1,148,345. 52	1,484,135. 02	1,546,845. 18	—	10,820,446. 35	8,929,804. 52	3,698,485. 30	62,817,043. 35	18,903,658. 43	—	956,627. 75	665,976. 54	107,272,882. 66	22
23	Solothurner Kantonalbank, Solothurn	4,209,824. 74	3,810,445. 86	6,490,841. 70	—	11,167,362. 33	21,257,736. 90	596,099. 15	244,812,473. 03	18,842,795. —	—	2,510,000. —	9,399,523. 80	322,001,003. 36	23
24	Thurgauische Kantonalbank, Weinfelden	3,155,147. 50	4,881,093. 66	20,950,896. 65	—	34,368,581. 09	7,718,871. 75	1,085,808. —	362,000,262. 95	38,739,517. 11	—	1,990,665. 20	1,427,409. 63	475,232,445. 54	24
25	Urner Kantonalbank, Altdorf	302,701. 54	847,887. 71	129,966. 85	—	1,395,432. 28	13,924,491. 23	9,000,000. —	7,697,077. 50	12,444,595. —	—	37,001. —	1,240,540. 86	38,019,693. 97	25
26	Zürcher Kantonalbank, Zürich	42,093,919. 74	48,858,321. 93	30,096,357. 59	—	96,768,627. 52	96,618,357. 56	23,992,000. —	954,886,500. 95	62,095,779. 65	—	5,049,422. 20	4,723,740. 27	1,341,191,027. 41	26
27	Zuger Kantonalbank, Zug	423,788. 01	981,636. 12	428,446. 34	—	12,907,852. 40	27,473,741. 44	24,203,194. —	23,971,072. 39	8,301,699. 80	—	503,996. 95	1,693,347. 99	76,635,581. 44	27
		129,498,800. 34	165,603,320. 54	187,894,189. 13	—	1,014,754,694. 90	711,596,599. 82	322,128,052. 90	4,808,395,366. 67	662,952,895. 94	11,633,518. 45	58,531,037. 35	73,289,046. 83	7,824,099,469. 97	

PASSIVEN — PASSIF

Nr.	Firma — Raison sociale	Banken-Kreditoren Banques et banquiers	Checkrechnungen u. Kreditoren auf Sicht Comptes de chèques et créanciers à vue	Kreditoren auf Zeit Créanciers à terme	Sparkasseneinlagen, Depositen- und Einlagehefte Dépôts en caisse d'épargne et livrets de dépôts	Kassaobligationen und Kassenscheine Obligations et bons de caisse	Obligationen-Anleihen Emprunts-obligations	Pfandbrief-Darlehen Emprunts auprès de centrales d'émission de lettres de gage	Cheeks und kurzfällige Dispositionen Chèques et dispositions à court terme	Tratten und Akzepte Traites et acceptations	Sonstige Passiven Autres postes du passif	Kapital Capital	Reserven Réserves	Bilanzsumme Total du bilan	Von den Aktiven sind für Pfandbriefdeckung reserviert Actifs affectés à la couverture des lettres de gage	Nr.
1	Aargauische Kantonalbank, Aarau	2,671,046. 96	25,694,915. 32	31,322,274. 80	143,729,497. 84	109,829,170. —	—	—	—	662,500. —	1,042,431. 59	18,000,000. —	7,037,263. 30	339,989,099. 81	—	1
2	Appenzell A.-Rh. Kantonalbank, Herisau	592,417. 23	14,705,717. 63	2,912,186. —	53,832,329. 46	31,457,800. —	—	—	7,656. 80	1,950,275. —	1,326,810. 79	5,000,000. —	2,078,038. 79	113,863,231. 70	—	2
3	Appenzell I.-Rh. Kantonalbank, Appenzell	1,235,922. 15	1,563,464. 71	—	15,292,695. 88	10,447,500. —	—	—	—	—	1,061,327. 86	3,000,000. —	604,500. —	33,255,410. 60	—	3
4	Banca dello Stato del Cantone Ticino, Bellinzona	1,930,064. 64	19,314,405. 99	3,899,939. 15	62,870,960. 51	15,966,500. —	—	1,400,000. —	314,538. 61	—	1,315,465. 63	5,000,000. —	1,005,348. —	113,017,222. 53	1,907,400. —	4
5	Banque cantonale du Valais, Sion	1,040,989. 24	9,876,591. 29	4,017,538. 90	24,804,149. 13	33,427,196. —	—	1,800,000. —	—	—	1,479,975. 54	7,000,000. —	1,886,156. 02	84,832,596. 12	2,029,000. —	5
6	Banque cantonale neuchâteloise, Neuchâtel	3,179,695. 17	21,275,179. 79	7,375,776. 52	93,560,026. 40	81,395,800. —	1,318,500. —	13,300,000. —	—	—	5,052,326. 01	40,000,000. —	244,762. 56	266,702,066. 45	15,769,183. —	6
7	Banque cantouale vaudoise, Lausanne	15,610,952. 24	42,902,593. 13	5,160,795. 75	42,015,701. 50	74,040,500. —	—	—	—	—	3,157,241. 11	50,000,000. —	13,100,000. —	245,987,783. 78	—	7
8	Banque de l'Etat de Fribourg, Fribourg	2,826,050. 21	17,342,943. 46	12,332,902. 10	44,637,529. 35	35,175,452. 36	1,040,300. —	3,000,000. —	73,119. 80	—	1,415,093. 38	30,000,000. —	7,375,000. —	205,218,390. 66	3,203,105. —	8
9	Basellandschaftliche Kantonalbank, Liestal	726,649. 06	34,146,744. 53	31,579,003. 95	65,382,445. 34	113,612,800. —	8,000,000. —	6,600,000. —	—	365,257. 15	963,540. 80	27,000,000. —	7,151,496. —	295,527,936. 83	7,530,350. —	9
10	Basler Kantonalbank, Basel	23,461,950. 77	18,185,965. 02	18,684,305. 40	117,008,791. 66	103,174,000. —	10,000,000. —	10,000,000. —	33,382. 40	890,000. —	4,651,029. 49	25,000,000. —	33,975,735. 34	365,020,210. 08	11,000,000. —	10
11	Caisse Hypothécaire du Canton de Genève	4,296,625. 60	2,874,333. 40	7,385,612. 60	13,937,242. 70	188,856,863. 60	—	30,000,000. —	—	—	1,016,328. 25	12,000,000. —	5,396,316. 15	265,763,322. 30	33,512,700. —	11
12	Crédit Foncier Vaudois, Lausanne	4,700,000. —	1,521,796. 92	—	208,910,065. 60	75,898,700. —	188,693,000. —	19,350,000. —	—	—	6,688,012. 68	50,000,000. —	24,708,286. 74	580,469,861. 94	21,012,946. 32	12
13	Glarner Kantonalbank, Glarus	146,239. 52	8,140,331. 66	202,710. —	60,435,049. 10	—	—	—	—	281,254. 80	54,522. 90	4,000,000. —	1,382,000. —	74,642,107. 98	—	13
14	Graubündner Kantonalbank, Chur	13,687,344. 41	19,993,419. 56	25,715,015. 05	78,311,219. —	143,226,000. —	15,351,000. —	11,300,000. —	—	—	1,849,805. 37	30,000,000. —	12,064,091. 02	351,497,894. 41	12,590,300. —	14
15	Hypotbekarkasse des Kantons Bern, Bern	1,800,455. 12	—	138,277,405. 51	97,046,747. 24	185,327,200. —	152,476,000. —	5,000,000. —	—	—	2,776,034. 95	30,000,000. —	7,170,000. —	619,873,842. 82	5,398,996. —	15
16	Kantonalbank von Bern, Bern	4,474,582. 13	36,717,082. 72	20,208,667. 35	258,487,308. 31	108,400,000. —	—	—	—	990,130. —	7,814,778. 33	40,000,000. —	7,929,738. 28	535,032,238. 12	—	16
17	Kantonalbank Schwyz, Schwyz	1,010,882. 93	8,463,003. 30	501,662. 50	67,364,176. 80	23,799,000. —	—	450,000. —	—	634,000. —	3,110,021. 57	8,000,000. —	2,086,000. —	115,418,747. 10	557,500. —	17
18	Luzerner Kantonalbank, Luzern	3,375,776. 48	26,140,115. 67	7,770,201. 93	175,256,548. 93	69,171,300. —	—	—	—	205,000. —	1,673,943. 65	16,000,000. —	4,731,000. —	304,323,886. 66	—	18
19	Nidwalduer Kantonalbank, Stans	378,490. 58	1,886,080. 01	—	20,412,158. 42	13,186,500. —	—	100,000. —	—	—	1,569,404. 98	4,000,000. —	1,390,485. 77	42,923,119. 76	133,886. 70	19
20	Obwalduer Kantonalbank, Sarnen	389,263. 80	2,315,982. 07	—	20,254,237. 21	13,013,779. 88	—	—	—	—	62,002. 24	4,000,000. —	1,983,541. 25	42,018,806. 45	—	20
21	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen	1,546,939. 95	26,324,216. 57	2,749,370. 65	218,672,827. 58	145,215,360. —	—	10,500,000. —	26,079. 65	1,020,000. —	7,737,393. 40	40,000,000. —	14,426,871. 74	468,319,059. 54	12,133,600. —	21
22	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	994,274. 45	14,876,883. 60	7,262,906. 72	32,741,640. 99	37,673,000. —	—	750,000. —	—	556,500. —	465,212. 83	8,000,000. —	3,952,461. 07	107,272,882. 66	855,000. —	22
23	Solothurner Kantonalbank, Solothurn	503,693. 29	20,500,448. 69	23,861,067. 70	85,897,057. 85	137,477,954. 60	—	10,650,000. —	—	—	7,279,632. —	30,000,000. —	5,831,154. 23	322,001,003. 36	10,676,000. —	23
24	Thurgauische Kantonalbank, Weinfelden	1,021,310. 18	32,086,883. 97	4,887,583. 37	136,034,879. 87	245,510,030. —	—	2,000,000. —	—	2,349,548. 30	2,892,259. 85	35,000,000. —	13,450,000. —	475,232,445. 54	2,344,500. —	24
25	Urner Kantonalbank, Altdorf	29,857. 76	2,344,521. 03	—	22,737,914. 11	8,060,500. —	—	—	—	—	1,341,901. 07	3,000,000. —	505,000. —	38,019,693. 97	—	25
26	Zürcher Kantonalbank, Zürich	24,303,076. 47	83,072,337. 14	777,154. —	494,386,834. 31	565,202,700. —	32,000,000. —	23,500,000. —	380,291. 50	7,520,440. 47	1,612,235. 52	70,000,000. —	33,425,958. —	1,341,191,027. 41	24,886,800. —	26
27	Zuger Kantonalbank, Zug	167,636. 88	8,283,518. 10	52,253. 50	39,784,817. 27	19,225,500. —	—	300,000. —	—	5,000. —	2,014,436. 09	5,000,000. —	1,352,419. 60	76,635,581. 44	340,000. —	27
		116,152,188. 22	550,549,370. 28	356,886,333. 45	2,693,304,852. 36	2,637,871,106. 44	408,878,800. —	150,000,000. —	840,068. 76	17,429,905. 72	71,423,167. 88	599,000,000. —	221,763,676. 86	7,824,099,469. 97	166,881,267. 02	



Der neue Doppelauszug

eine einwandfreie Präzisionsarbeit, bewegt sich auf drei Kugellager- und zwei ortsfesten Rollenpaaren geräuschlos und verblüffend leicht. Die Gleitbewegung wird an ihrem Endpunkt durch solide Stahlfeder abgebremst. Die Schublade geht, selbst schwer belastet, auf einen leichten Fingerdruck in die Schliesslage zurück und wird dort festgehalten.

Original

ERGA

BÜRO-MÖBEL

aus Stahl

FABRIKANTEN: GAUGER & CO., ZÜRICH

Verkauf und organisatorische Beratung:

ZÜRICH:	Rudolf Fürrer Söhne, Münsterhof 13 . . Tel. 34.880	BASEL:	Papyrus A.-G., Freistrasse 43 . Tel. 41.864
"	ROogg-Naegeli & Co., A.-G., Bahnhofstr. 22 . . Tel. 33.706	ST. GALLEN:	Markwalder & Co., Kornhausstr. 6 . . . Tel. 4.31
WINTERTHUR:	W.H. Schoch & Co., Unterer 7 . . . . Tel. 22.747	LAUSANNE:	F. Kaiser & Fils, 18, Rue de Bourg . Tel. 28.233
BERN:	BOromaschinen A.-G., Hirschengraben 6 Tel. 24.908	MRRTIGNY:	Fiduciaire Romand B. Dupuis . . . . . Tel. 61.136
"	Kaiser & Co. A.-G., Marktgasse 39 . . Tel. 22.222	BENÈVE:	H. Baumann-Jeanneret, Bld. Boorges-Fsvon 3 . Tel. 44.362
BIEL:	Franz Kuhn, Nidaugasse 37 . . . Tel. 42.55	NEUCHATEL:	Carlo Sala, St-Honoré 3 . . . . Tel. 6.60
THUN:	Carl Muntwyler, Ob. Hauptgasse . . . Tel. 2.56		

Rapid Motormäher A.-G., Zürich

Einladung zur 8. ordentlichen Generalversammlung

auf Mittwoch, den 14. November 1934, nachmittags 3 Uhr, im Restaurant-Braustube-Hürlimann (gegenüber Hauptbahnhof), 1. Stock, Zürich 1.

TRAKTANDEN: 1. Protokollgenehmigung. 2. Entgegennahme des Berichtes des Verwaltungsrates über das abgelaufene Geschäftsjahr und Vorlage der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung. 3. Entgegennahme des Berichtes der Kontrollstelle und Beschlussfassung über Abnahme der Jahresrechnung. 4. Decharge-erteilung an den Verwaltungsrat. 5. Beschlussfassung über die Verteilung des Reingewinnes. 6. Wahl der Kontrollstelle. 7. Diverses. 2787

Die Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Kontrollstelle, liegen vom 5. November an am Sitze der Gesellschaft, Lessingstrasse 11, zur Einsicht der Aktionäre auf.

Stimmrechtskarten können gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis 13. November im Bureau der Gesellschaft bezogen werden.

Zürich, den 22. Oktober 1934. Der Verwaltungsrat.

Aktiengesellschaft für Unternehmungen der Papier-Industrie, St. Moritz

Einladung zur 6. ordentlichen Generalversammlung

auf Freitag, den 16. November 1934, 14 Uhr 30, im Hotel Bristol in Bern.

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der letzten ordentlichen Generalversammlung.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrates, der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung, sowie Bericht der Kontrollstelle.
3. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
5. Verwaltungsratswahlen.
6. Wahl der Kontrollstelle.
7. Diverses.

Im Anschluss an die Generalversammlung führt ein Kulturfilm den Betrieb der Papeteries de la Chapelle vor.

Das Protokoll der letzten Generalversammlung, der Geschäftsbericht des Verwaltungsrates, sowie der Bericht der Kontrollstelle mit Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung liegen vom 1. November 1934 an auf dem Gesellschaftsbureau in St. Moritz, sowie im Bureau des Vizepräsidenten Rechtsanwalt Dr. G. Wettstein in Zürich, Rämistrasse 29, den Herren Aktionären zur Einsicht auf, wo die zur Teilnahme an obiger Generalversammlung berechtigenden Karten bis Mittwoch, den 14. November 1934, 13 Uhr, gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz bezogen werden können.

Anträge von Aktionären zuhanden der Generalversammlung sind dem Verwaltungsratspräsidenten, Herrn Dir. Rob. Naville in Cham, spätestens bis 10. November 1934 einzureichen. 2790

St. Moritz, den 28. Oktober 1934.

Namens des Verwaltungsrates:
Der Präsident: Robert Naville.



METAL-Universal-Tasten-Rechenmaschine. Hand- und elektrische Modelle.

ERNST JOST
Ecke Bahnhofstrasse / Sihlstrasse 1
ZÜRICH

Telephon 72.362 40-5

Appareil à dicter 2791

Installation complète, marque Parlograph. En parfait état, **à vendre** bas prix. Réelle occasion. Téléphone 52.236.

Ia. Kastanien
schöne, frische, grosse, 10 u. 15 Kg. per Post à 25 Cts. p. Kg. — Per 30 Kg. u. mehr p. Bahn 22 Cts. p. Kg. 2776
A. Luini, Export, **Arbedo**.



Zeitsparende Neuerungen!

Prospekte und unverbindliche Probestellung durch

Europa-Schreibmaschinen A.G.

Zürich, Weinbergstr. 15

und unsere Vertreter an allen Plätzen

128-1

Laboratoires Sauter S.A., Genève

Le dividende pour l'exercice 1933/34 est payable dès le 24 octobre 1934 à notre caisse ou à celle de la Société de Banque Suisse à Genève, contre remise des coupons nos 5 et 22, sous déduction de l'impôt fédéral sur les coupons de 4½ %. (10057 x) 2792 i

Genève, le 23 octobre 1934.

BÜRO-MÖBEL
nur Schweizerfabrikat
finden Sie in reicher Auswahl beim 110°6
Torpedohaus Zürich
Gerbergasse 6 Tel. 36.830

Oeffentliches Inventar und Rechnungsruf

Am 11. Mai 1934 ist in **Davos** der Coiffeurmeister **Schmid Otto**, geb. 1885, gestorben. Ueber den Nachlass desselben hat das zuständige Amt die Erbschaftsverwaltung angeordnet und mit dieser Verwaltung Herrn Amtsnotarstellvertreter **Hans Aeeola** in Davos betraut.

Auf Gesuch des Erbschaftsverwalters und durch Verfügung des Kreisamtes Davos wird die Durchführung des öffentlichen Inventars angeordnet. Gemäss Art. 582 Z. G. B. und Art. 93 E. G. werden hiemit sowohl Gläubiger wie auch die Schuldner des Erblassers mit Einschluss allfälliger Bürgschaftsgläubiger aufgefordert, ihre Ansprüche, bezw. ihre Verbindlichkeiten bis spätestens **8. Dezember 1934** beim Erbschaftsverwalter, Herrn **Hans Aeeola**, schriftlich anzumelden. 2768

Nichtanmeldung von Forderungen oder Bürgschaften hat für die betreffenden Gläubiger den Verlust ihrer Rechte zur Folge im Sinne von Art. 590 Z. G. B.

Davos, den 22. Oktober 1934.

Kreisamt Davos:
S. Prader.

„La Difesa" S. A. Lugano

Via Maghetti 2. 103-1

Inkassi im Kanton Tessin. Vertretung in Nachlass- und Konkursverfahren. Auskünfte.

Oeffentliches Inventar * Rechnungsruf

Ueber das Vermögen des

August Erni

geb. 1891, von Zürich, wohnhaft **Zürich-Seebach,** vertreten durch Amtsvormund O. Wullschleger, Zürich-Oerlikon, ist vom Bezirksrat Zürich, mit Beschluss vom 28. September 1934 die Aufnahme des öffentlichen Inventars angeordnet worden, im Sinne von Art. 398, Abs. 3 Z G B.

Es werden sowohl die Gläubiger, mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, als auch die Schuldner des August Erni aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden bis zum **22. November 1934** der unterzeichneten Amtsstelle anzumelden. Die Gläubiger werden auf die in Art. 590 Z G B genannten Folgen der Nichtanmeldung aufmerksam gemacht, wonach der Obgenannte den Gläubigern, deren Forderungen deshalb nicht in das Inventar aufgenommen worden sind, weil sie deren Anmeldung versäumt haben, in keiner Weise haftet, soweit die Forderungen nicht durch Pfandrechte gedeckt sind (Art. 590, Abs. 3 Z G B).

Die Schuldner und die im Besitze von Faustpfändern und sonstigen, zum Vermögen des August Erni gehörenden Aktiven befindlichen Personen, die unterlassen, eine Eingabe zu machen, werden mit Ordnungsbusse bestraft.

Zürich 11, den 15. Oktober 1934. 2785

Notariat Schwamendingen-Zürich.

Veltliner-Quell

Die Erben des **Alfonso Pola**, sel. in Campocologno, Besitzer ausgedehnter Weinberge, in bester Lage des Veltlins, offerieren hiermit ihre Produkte in **Weinen** und **Weintrester** zu äusserst günstigen Bedingungen. Der Versand geschieht in Gebinden gewünschten Inhaltes.

Grossisten wollen Spezialofferte einholen. Es empfehlen sich 2736

Eredi Alfonso Pola, Campocologno.

Oeffentliches Inventar — Rechnungsruf

(Z. G. B. 582.)

Ueber die Erbschaft des am 5. Oktober 1934 verstorbenen **Isaac Wyler**, Kaufmann, von Oberendingen (Aargau), wohnhaft gewesen Dierauerstrasse 9, St. Gallen, ist das öffentliche Inventar verlangt worden.

Es werden daher sämtliche Gläubiger und Schuldner des Verstorbenen, mit Einschluss allfälliger Bürgschaftsgläubiger, aufgefordert, ihre Forderungen bezw. Schulden bis zum **26. November 1934** dem Waisenamt St. Gallen anzumelden.

Gläubiger, welche die Anmeldung versäumen, laufen Gefahr, ihre Rechte gegenüber den Erben zu verlieren. (Art. 590, 582 Z. G. B.) 2789

Schuldner, welche die Anmeldung unterlassen, können für die Folgen verantwortlich gemacht werden.

St. Gallen, 18. Oktober 1934. Bezirksamt St. Gallen.

Buchdruckerei FRITZ POCHON-JENT Aktiengesellschaft in Bern — Imprimerie FRITZ POCHON-JENT Société anonyme à Berne